

Jahresbericht

des

Mathes

der

Kreisstadt Plauen.



1845.

69 Z^{II}

Gedruckt bei August Wieprecht.

1847.

1019 d 2 r d n 2

8 9 d t n 2

1019 d 2 r d n 2

1019 d 2 r d n 2

1019

1019

1019

1019

Archivexemplar
Nicht ausleihbar!

B e r i c h t.

1 1 1 1 1 1

Bei der Häufung der auf dem Rathe lastenden Geschäfte, welche die gewohnte Veröffentlichung des Jahresberichtes von 1845 verzögert hat, kann dieser Bericht sich nur auf kürzliche Aufstellung der nothwendigsten Daten beschränken.

Im Allgemeinen hat die städtische Verwaltung fortgefahren, am Auf- und Ausbau des Gemeindewesens zu arbeiten und je vielseitiger dasselbe ist, um so sorgfältiger darauf zu achten, daß nach und nach jedem Theile des Organismus seine Entwicklung, seine volle, freie und geregelte Bewegung werde. Aus den S. 1 bis 7 veröffentlichten Rechnungsauszügen, sowie aus den nachfolgenden Mittheilungen, in Vergleich mit den früheren Berichten, wird diese fachkundige Einsicht bestätigen.

Der Mitgliederbestand bei der städtischen Verwaltung und Gemeindevertretung am Jahrschluß 1845 ist aus der Beilage A. (S. 37) zu ersehen. Um zugleich einen ungefähren Ueberblick über die nach den verschiedenen Geschäftszweigen in der Gemeinde thätigen Personalitäten zu gewinnen, wird die Beilage unter B. (S. 38) dienen.

Die Zahl der regelmäßigen Sitzungen des Rathes im Jahre 1845 beläuft sich auf 98 Extrasessionen sowie die Versammlungen der Deputationen sind darunter nicht gerechnet. Die Stadtverordneten haben 33 öffentliche Sitzungen gehalten und der größere Bürgerausschuß ist 3 mal versammelt gewesen.

Unter den Hauptarbeiten des Jahres 1845 ist sich folgender zu erinnern: Beendigung des Geschäfts der Hülfsdeputation für die Abgebrannten, über welches dieselbe besondere Rechenschaft veröffentlicht hat; — Berathungen über Aufbringung des in Folge des Brandes erforderlichen Kapitalbedarfs; — jährliche Anlage*, welche jedoch auf den mittelst Regulativ v. 14. August 1845 bekannt gemachten neuen Fuß in diesem Jahre nicht zu

* Nach dem Kataster sind auf 2234 Kontribuenten 6338 Thlr. 28 Ngr. 8 Pf. umgelegt worden, von welchen je ein Drittel zur Stadtkasse, zur Armenkasse und zur Stadtschulschuldentilgung fließt. Gegen die Abschätzung sind 164 Reklamationen eingegangen.

bringen gewesen ist, weshalb man sich nochmals an die vorjährige Anlage angeschlossen; — Organisation einer besondern Kassedeputation, bestehend aus 1 Mitgliede des Rathes und 1 Stadtverordneten, welche in regelmäßigen Sitzungen die Rechnungen zur Auszahlung aus allen städtischen Kassen signirt, resp. nach vorheriger Bestätigung der betreffenden Verwaltungsdeputirten; — Fertigung der Haushaltpläne auf das Jahr 1846, welche seitdem durch den Druck veröffentlicht worden sind; — endlich Petitionen, welche Rath und Stadtverordnete bei der Hohen Ständeversammlung einreichten*.

Von den laufenden Geschäften ist besonders zu gedenken: der Fortsetzung der Arbeiten der Lokalbaukommission: der Verhandlungen über Fixation des Kirchnerdienstes und dessen Trennung vom Thürmerdienste, und der Revision der Feuerlöschanstalten, welche über deren Bestand das unvollkommene Resultat ergab, welches aus der Beilage unter C. zu entnehmen ist. Zur Beurtheilung des äußeren Umfangs der Geschäfte des Rathes sowie der zeitweiligen Steigerung fügen wir unter D. einen Auszug des über die beim Rathe geführten Registranden aufgenommenen Protokolles bei.

In polizeilicher Hinsicht haben die gewöhnlichen Revisionen Statt gefunden, zu welchen noch vom Monat November an eine allgemeine Feuervisitation kam, wie sie §. 6 der städtischen Feuerordnung vorschreibt und welche zugleich darauf erstreckt wurde: ob den in §. 3. 4. 5. 7. 18. 21. 22. 23. 24 und 26 gedachten Statutes ertheilten Anordnungen pünktlich Genüge geschehe? Aus den darauf erstatteten Anzeigen hat sich ergeben, daß in den Häusern hiesiger Stadt überhaupt fehlten: 280 Eimer, 142 Leitern, 138 Löschwische, 176 Handspritzen, 122 Feuerhaken und 111 Laternen; daß ferner 53 Häuser existirten, in welchen alles Löschgeräthe vermißt wurde; und daß in 32 Häusern die Feuerungen in baupolizeilicher Hinsicht mangelhaft, in 7 Häusern brennbare Materialien in gefährlicher Nähe der Feueranlagen vorgefunden, in 9 Häusern aber die regelmäßige vorgeschriebene Reinigung der Feuerräume vermißt wurde.

* Die Anträge gingen auf: direkte Wahl bei der Gemeindevertretung, Verwendung für eine auf Oeffentlichkeit und Mündlichkeit mit Schiedsgericht gegründete Zivilprozessordnung, Veröffentlichung der Bundestagsverhandlungen, Reform des Wahlgesetzes und Befreiung der Presse.

Uebrigens sind

- 214 Polizeisachen und
- 650 Polizeirügensachen, außer den mündlich abgethanen, verhandelt und auf der Expedition
- 250 Hausirscheine
- 225 Pässe
- 84 Paßkarten
- 104 Wanderbücher
- 1319 Arbeitszeugnisse *
- 80 Gewerbesteuerscheine
- 23 Gewerbezeugnisse
- 6 Gewerbesteuerfreisheine
- 26 Gesindezeugnißbücher
- 126 Erlaubnißscheine zu Tanzbelustigungen zc.
- 31 Erlaubnißscheine zu Schaustellungen zc.
- 10 Bauscheine
- 67 Heimathscheine
- 27 Verhaltscheine
- 99 Bürgerscheine
- 9 Schutzverwandtschaftenscheine

ausgestellt worden.

Auf 33 desfallsige Berichte wurden 30 Wanderdispensationen ertheilt und 3 abgeschlagen.

Außerdem sind in der Korrektionsanstalt von hier aus 17 Individuen gewesen, 6 dorthier zurückgekommen und 7 dahin befördert worden.

Differenzen zwischen Rath und Stadtverordneten sind in diesem Jahre nicht zur Berichterstattung gekommen.

Die anhängigen Prozesse gelangten noch nicht zu Ende und die Klage gegen das H. Ministerium des Kultus wegen Eingriffe in die Collatur- und Patronatrechte des Pfarramts ward vorbereitet.

* Im Jahre 1845 waren in der Stadt an fremden Arbeitern:

988 Handwerksgefallen

822 Bauhandwerker

1810 Dazu

266 Handarbeiter, im Ganzen also

2076 fremde Arbeiter.

Zu den einzelnen mitgetheilten Rechnungen ist nun noch Folgendes zu bemerken:

Stadtkasse.

Die hierbei neuaufgenommene Rubrik: „Voranschlag,“ welche die genehmigten Feststellungen des Haushaltplanes in sich begreift, wird ebenso für die Vergleichung desselben mit der Rechnung interessant, wie für die Beurtheilung der künftigen Haushaltpläne dienlich sein. In ersterer Rücksicht finden wir, daß die Rechnung den Voranschlag in jeder Beziehung überflügelt hat, und wie dies durch die vorher nicht zu übersehenden Verhältnisse sich erklärt, so ist es auch ein sprechender Beweis für die lebendige Entwicklung der Kasse, welche wir nächst den befolgten Grundsätzen der Verwaltung, vorzüglich der Kassensführung unsres Stadtkassirers verdanken.

Forstwirthschaft (S. 3 u. 6). Die Nutzungen derselben berechnen sich speciell wie folgt:

Einnahme.

955	thlr.	4	ngr.	1	pf.	Stammholz, 803 Stämme.
201	=	15	=	9	=	Klöße und Nutzstücke, 376 Stück.
222	=	5	=	1	=	Stangen und Pfähle, 3037 Stück.
643	=	3	=	5	=	weiches Scheitholz, 188½ Klafter.
92	=	20	=	—	=	wandelbares Scheitholz, 30 Klafter.
138	=	11	=	—	=	Klöppel- und Ast-Holz, 44 Klafter.
377	=	6	=	—	=	weiches Stockholz, 146 Klafter.
100	=	6	=	—	=	Reißighölzer und Abraum, 232 Fuder und Haufen,
1	=	5	=	—	=	Holzpflanzen, 14 Schock.
356	=	7	=	—	=	Waldgras, 127 Parzellen.
256	=	15	=	—	=	Pechnutzung,
3	=	10	=	—	=	Insgemein.
<hr/>						
3347	thlr.	18	ngr.	6	pf.	Summe.

Ausgabe.

230	thlr.	26	ngr.	—	pf.	Schläger-, Roder-, Ausschneider- und sonstige Löhne.
107	=	17	=	8	=	Kulturkosten.
—	=	—	=	—	=	Pechgewinnung.
645	=	14	=	5	=	Insgemein. (Freihölzer zc.)
<hr/>						
983	=	28	=	3	=	Summe.

Die Vergleichung ergiebt sonach einen Reinertrag von 2363 thlr. 20 ngr. 6 pf. von der Forstwirthschaft.

Die Holznaturalrechnung formirt sich übrigens wie nachstehend:

Stammholz: 984 Stämme Einnahme.

803 " Ausgabe.

181 Stämme Borrath.

Klöze, Stangen, Pfähle, Nußstücke und Nußklaftern:

3413 Stück Einnahme.

3413 " Ausgabe.

— Stück Borrath.

Weiches Scheitholz, Klöppel- und Ast-Holz:

262 $\frac{1}{2}$ Klafter Einnahme.

262 $\frac{1}{2}$ " Ausgabe.

— Klafter Borrath.

Weiches Stockholz:

146 Klafter Einnahme.

146 " Ausgabe.

— Klafter Borrath.

Reißighölzer: 232 Fuder Einnahme.

232 " Ausgabe.

— Fuder Borrath.

Waldgras: 127 Parzellen Einnahme.

127 " Ausgabe.

— Parzellen Borrath.

Dabei ist jedoch auf die S. 34 gegebene Naturalrechnung über den städtischen Holzhof Bezug zu nehmen, indem an diesen die zum Verbrauch vorrathigen Brennholzer abgeliefert werden.

An sog. Freihölzern, auf welche bereits der vorjährige Bericht die Aufmerksamkeit gelenkt, sind abgegeben worden:

4	Stück Stämme zu	3	thlr.	1	ngr.	8	pf.
346	" Klöße u. starke Nußstücke	148	=	15	=	2	=
449	" Stangen und Pfähle	26	=	21	=	4	=
75	" Scheitklaftern	223	=	10	=	—	=
1 $\frac{1}{2}$	" wandelbare Scheitklaftern	4	=	—	=	—	=
48	" Stockklaftern	95	=	5	=	—	=

Seitenbetrag 500 thlr. 23 ngr. 4 pf.

	Uebertrag	500	thlr.	23	ngr.	4	pf.
Reißighölzer u. Abraum		9	=	10	=	—	=
1 Parzelle Waldgras		2	=	—	=	—	=
		<u>512</u>	=	<u>3</u>	=	<u>4</u>	=

welche i. d. obenverrechneten Geldbetrag d. Forstnutzungen inbegriffen sind.

Bürgerrechtzertheilung (S. 4); — Es wurden i. J. 1845 95 neue Bürger aufgenommen, außerdem 4 nachträglich vereidigt, weil sie bei Gewinnung des Bürgerrechts minorenn gewesen waren. Die unter E. beigefügte Tabelle enthält den Namen der neu aufgenommenen Bürger und Schutzverwandten.

Die Zahl stimmfähiger und wählbarer Bürger beläuft sich laut der Behufs der Stadtverordnetenwahl angefertigten Wahlliste auf

891 unansässige,

459 mit Wohnhäusern ansässige,

16 stimmfähige, aber nicht wählbare Bürger,

1366, wozu noch

14 Bürger kommen, welche wegen ihres Verhältnisses zur Gemeindeverwaltung zwar nicht in die Wahlliste aufgenommen, aber im Besitze der bürgerlichen Ehrenrechte sind, also

1380 überhaupt.

Wegen Rückstandes bei den Abgaben kamen 96, und wegen verhangener Criminaluntersuchung 3 Bürger seit 1844 aus der Wahlliste in Wegfall.

Marktstättegeld (S. 4): — Die Vereinnahmung erfolgt noch nach dem i. J. 1844 angenommenen Modus. Es wurden

335 Zettel am Lichtmeßmarkte,

490 " " Ostermarkte,

456 " " Johannismarkte,

454 " " Gerstenmarkte,

409 " " Gallusmarkte,

361 " " Weihnachtsmarkte,

2505 Zettel überhaupt ausgegeben.

Ueber die Durchschnittspreise der Lebensmittel geschieht durch die Beilage F. Mittheilung.

Brauhauspacht und Bieranlage (S. 4): Die Zahl der Gebraude erreicht im Jahre 1845 den Betrag von 262.

Ober- und Erb-Gerichte (S. 4): Die Sportelrechnung des Rathes* liefert folgendes Ergebniß vom Jahre 1845:

Einnahme.

1263 thlr. 23 ngr. 4 pf. Solleinkommen laut Liquidationsprotokoll vom Jahre 1845.

3698 = 24 = 2 = dergl. an Resten bis mit Jahrschluß 1844.

4962 thlr. 17 ngr. 6 pf. Summe.

Ausgabe.

2 thlr. 24 ngr. 3 pf. Erlaß und Wegfall.

806 = 29 = 8 = baare Lieferung zur Stadtkasse.

809 thlr. 24 ngr. 1 pf. Summe.

Abschluß.

4962 thlr. 17 ngr. 6 pf. Einnahme.

809 = 24 = 1 = Ausgabe.

4152 thlr. 23 ngr. 5 pf. Restbestand am Jahrschluß 1845.

Einnahme an verschiedenen Gegenständen (S. 5): Hierunter sind begriffen 388 thlr. 28 ngr. 4 pf. Ueberschuß bei der Sparkasse bis Jahrschluß 1844 und 308 thlr. 23 ngr. 4 pf. Vergütung für die bei den Bränden vom 10. Sept. und 22. Nov. 1844 der Gemeinde verloren gegangenen Feuerlöschgeräthschaften.

Stadt- und Straßenbau (S. 6): — Die Aufwände für diesen Zweig der Verwaltung sind folgendermaßen zu spezialisiren:

526 thlr. 13 ngr. 2 pf. Maurerarbeit,

520 = 5 = 4 = Zimmerarbeit,

399 = 8 = — = Wasserbauarbeit und Zuthaten,

494 = 2 = 1 = Nagel-, Schmied-, Schlosser- und Wagnerarbeit,

45 = 14 = — = Tischler- und Glaser-Arbeit,

49 = 23 = 9 = Töpfer-, Flaschner- u. Schieferdeckerarbeit,

8 = 4 = 4 = Baumaterialien,

9 = 5 = — = Fuhr- und Sterzer-Löhne,

310 = 15 = 6 = Straßenbau,

68 = 6 = — = Straßenpflaster,

160 = 27 = 8 = Tagelöhne,

333 = 3 = 1 = Insgemein.

2925 thlr. 6 ngr. 5 pf. Summe, und zwar verwendet mit:

* Das Liquidationsprotokoll hat 608, das Einnahmejournal 393 Nummern.

1170	thlr.	12	ngr.	2	pf.	auf Stadtbau einschließlich ein Pferd und ein Wagen,
652	=	29	=	1	=	„ Röhrrwasser,
310	=	15	=	6	=	„ Straßenbau,
68	=	6	=	—	=	„ Straßenpflaster.
51	=	10	=	7	=	„ Forsthau.
671	=	24	=	9	=	„ Saal im Rathhaus.

w. o.

Für Erhaltung genauer und übersichtlicher Ordnung des Bauwesens sind die erforderlichen Einleitungen durch Anstellung eines Technikers als Stadtbaumeisters getroffen, welcher specielle Baurechnung sowohl als Inventarienrechnung zu halten hat.

Wacht und Beleuchtung (S. 6): — Im Jahre 1845 ist überhaupt 213 Mal gezündet worden, nach Anleitung des Zündkalenders, dessen uneigennützigte Entwerfung wir dem Herrn Math. Dr. Thieme verdanken. Die in Betrieb stehenden 56 Laternen verbrauchten 46 Zentner 43 Pfund 10 Loth Del.

Speziell gehören zu der Aufwandssumme dieses Kapitels: 428 thlr. 8 ngr. — pf. Besoldung von 8 Nachtwächtern; 720 thlr. 27 ngr. 6 pf. verbrauchtes Del; 12 thlr. 15 ngr. 8 pf. Lampendochte; 201 thlr. 23 ngr. 5 pf. Besoldung der 4 Laternenwärter; 114 thlr. 3 ngr. 7 pf. Reparaturen an den Laternen.

Verschiedene Ausgaben (S. 7): — Hierin sind 700 thlr. Vorschuß zur Bürgerschuldkasse begriffen.

Außerordentliche Bedürfnisse in Folge der Brände (S. 7): — Eine spezielle Berechnung der hieher gehörigen Bauaufwände beginnt erst mit dem 21. April 1845, an welchem Tage der neuangestellte Techniker eintrat, und nach dieser Stückrechnung sind in der Zeit bis zum Jahrschluß verausgabt worden:

2230	thlr.	11	ngr.	8	pf.	Erd- u. Hand- u. Fuhr-Löhne,
818	=	6	=	6	=	Schleusen u. Dammböschungsmauern, als:
464	thlr.	20	ngr.	—	pf.	Wölbschleuße bei der vormal. Frohnfeste,
38	=	12	=	1	=	Deckschleuße b. Müller u. z. Anschluß a. d. Thaussee
300	=	—	=	—	=	Dammböschungsmauern i. vor. Löbringschen Garten
15	=	4	=	5	=	Herstellungen außer dem Anschlag.

w. o.

3048 thlr. 18 ngr. 4 pf. Seitenbetrag.

3048	thlr.	18	ngr.	4	pf.	Uebertrag.
25	=	20	=	—	=	Versteinung der Fahrbahn,
—	=	—	=	—	=	Barrierenanlage,
—	=	—	=	—	=	Alleenanlage,
—	=	—	=	—	=	Verlegung der Röhrenfahrt,
118	=	9	=	6	=	Anschaffung und Unterhaltung des Arbeitsgeräthes,
421	=	17	=	3	=	Insgemein einschl. 249 thlr. Gehalt.
3614		thlr.	5	ngr.	3	pf. Summe.

Uebersicht des Stadtkassenzustandes (S. 8).

Das gegen das Jahr 1844 bemerkbare Sinken des Aktivzustandes erklärt sich hauptsächlich durch Mobilisirung eines Kapitals zu einstweiliger Deckung des Bedarfs in Folge der Brände.

Eine eigentliche Vermögensübersicht kann zur Zeit sicher noch nicht gegeben werden, weil erst noch das Vermögensverzeichnis angebahnt wird.

Was das sog. alte Kammereiwesen anlangt, so ist von dem Stadtrath Fincke unter dem 20. Nov. 1845 eine mühsame übersichtliche Zusammenstellung der Resultate des Monitorverfahrens mit behufigen Anträgen vorgelegt worden, welche festen Boden für die endliche Abwicklung jener alten Rechnungsverhältnisse darbieten sollen, von den Stadtverordneten aber zur Zeit noch nicht Annahme fanden.

Sparkasse (S. 10).

Der Umfang dieses so wohlthätig wirkenden und erfreulich sich erweiternden Instituts ist aus Nachstehendem zu erkennen:

Tabellarische Uebersicht über den Stand der Sparkasse zu Plauen vom 1. Januar 1844 bis mit 31. Dezember 1845.

1. Für die Spar- kasse be- stimmt- er Bez- zirk.	2. Tag der Aller- höch- sten Be- stätig- ung.	3. Im obenbe- merkten Zeit- raume betru- gen die		4. Am Schlusse des Jahres 1845 war		5. Regulativ- mäßige.		6. Am Schlusse d. J. 1845 stellte sich der Betrag des		7. Zahl der conti über				8. Be- stand der Kasse am Schlus- se des Jahres 1845.	9. Be- stand der Kasse bei Ein- gabe d. vori- gen Ue- bersicht	10. Zinsen, welche die An- stalt ge- währt	11. Im obenbe- merk- ten Zeit- raume ge- währte Zinsen	12. An- gabe, wie die Fonds ange- legt sind.	13. Be- stand des Re- serve- fonds.
		einge- legten Gelder	zurück- gezahlt. Gelder	die letzte fortlauf. Num. der Quit- tungs- bücher	die Zahl der noch zu hono- rircnden Quit- tungs- bücher	Klein- ste Ein- lage	höch- ste Ein- lage	Klein- sten conto auf	höch- sten conto auf	20 50 100 200	Thaler								
	27. September 1838.			1722	1097	5 n \mathcal{L} 50 \mathcal{S}	7 $\frac{1}{2}$ n \mathcal{L}	215 \mathcal{R} 18 n \mathcal{L} 4 \mathcal{S} .	288	140	62	5	31878 \mathcal{R} 8 n \mathcal{L} 6 \mathcal{S} .	26570 \mathcal{R} 41 n \mathcal{L} 4 \mathcal{S} .	2 $\frac{1}{2}$ %		vom 1. Jan. bis ult. Dec. 1844. 576 \mathcal{R} 1 \mathcal{R} 5 \mathcal{S} . " 1. Jan. bis ult. Dec. 1845. 769 \mathcal{R} 10 \mathcal{R} 8 \mathcal{S} .	525 \mathcal{R} 4 n \mathcal{L} 5 \mathcal{S} .	
theils auf Consens, theils in Stadtschulschul- scheinen																			
Plauen und das sächsishe Voigtland.																			

Stadtschulschuldentilgung.

Der Schuldenkapitalbestand hat sich seit der Verminderung im Jahre 1844 nicht verändert.

Der Passivstatus ist aber nach folgenden Vervollständigungen zu berechnen:

318	thlr.	8	ngr.	3	pf.	Kassebestand,
50	=	—	=	—	=	Verlagspost,
1554	=	5	=	—	=	alte Anlagereste,
787	=	16	=	4	=	antheiliger Restbetrag als Anlage auf 1845,
1362	=	7	=	6	=	ältere } Vertretungsposten Wolfs,
59	=	11	=	1	=	
16	=	—	=	9	=	Vertretungsposten Hänel's,
4147	=	19	=	3	=	Summe, ab von
38763	=	18	=	8	=	bereits berechneten Passiven.
34615	=	29	=	5	=	Mehr der Passiven, also gegen das Jahr 1844 gemindert um 4528 thlr. 11 ngr. 8 pf.

Wegen der hierbei bemerkten Vertretungsposten, deren alljährlich mehr gefunden worden, ist das Nöthige einzuleiten.

Bürgerkasse.

Vergleicht man den Abschluß von 1844, so ergibt sich, daß der Aktivvermögensbestand bei dieser Kasse um 217 thlr. 4 pf. gestiegen ist. Für Eintreibung der darin enthaltenen Reste ist durch Annahme eines besondern Exekutors das Möglichste geschehen. Dessen Erinnerungen hat nunmehr die Imploration gerichtlicher Hülfe zu folgen.

Armenkasse.

Ueber die Verwaltung dieser Kasse, wegen deren Vergleichung mit dem Hauptplane dasselbe gilt, was oben in Betreff der Stadtkasse gesagt wurde, ist sich auf den bereits veröffentlichten Jahresbericht der Armendputation zu beziehen.

Um die der Rechnung beigefügte Vermögensanweisung zu vervollständigen, sind folgende Aktivposten, als:

848	thlr.	22	ngr.	2	pf.	Kassebestand,
609	=	21	=	—	=	alte Anlagereste,
1458	thlr.	13	ngr.	2	pf.	Seitenbetrag.

1458	thlr.	13	ngr.	2	pf.	Uebertrag.
787	=	16	=	4	=	antheiliger Restbetrag aus der Anlage auf 1845,
230	=	17	=	7	=	Vertretungsposten Wolfs,
12	=	12	=	9	=	Vertretungsposten Hänel,
1220	=	7	=	$2\frac{7}{8}$	=	Holzbestand im Holzhof lt. der S. 34 befindlichen Naturalrechnung, die Klafter durchschnittlich zu 4 thlr. 25 ngr. angenommen,
3723	=	28	=	8	=	Außenstände wegen des Armenhausplatzes einschließl. der Immobilienbrandversicherung,
<hr/>						
7444	thlr.	6	ngr.	$3\frac{7}{8}$	pf.	Summe, von den
2408	=	10	=	—	=	in der Rechnung bereits verzeichneten Passivposten abzuziehen, so daß
<hr/>						
5035	thlr.	26	ngr.	$3\frac{7}{8}$	pf.	eigentlicher Vermögensbestand verbleibt — vorbehalten die noch übrige Anweisung eines Bauplatzes für das abgebrannte Armenhaus.

Hospital Johannis.

In Vergleichung mit dem vorherigen Jahre ist der Vermögensbestand um 87 thlr. 21 ngr. 5 pf. gestiegen und es ist einiger Antheil daran den verbesserten Einrichtungen in Betreff der Krankenstuben beizumessen.

Hospital Elisabeth.

Die Rechnung zeigt ein Steigen des Vermögensbestandes in diesem Jahre um 12 thlr. 15 ngr. 9 pf.

Die Forstnutzungen sind folgendermaßen zu detailliren:

271	thlr.	12	ngr.	6	pf.	Klöße und Nutzstücke, 68 Stück.
22	=	16	=	—	=	Stangen und Pfähle, 655 Stück.
116	=	—	=	—	=	Scheitholz, $38\frac{1}{4}$ Klafter.
13	=	—	=	—	=	Astholz, $6\frac{1}{2}$ Klafter.
47	=	—	=	—	=	Stockholz, $23\frac{1}{2}$ Klafter.
5	=	26	=	—	=	Reißighölzer und Abraum, 20 Fuder.
76	=	15	=	—	=	Waldgras, 22 Plätze.

552 thlr. 9 ngr. 6 pf. Summe, einschließlich der Freihölzer im Betrag von

171 thlr. 20 ngr. — pf. als:

111 thlr.	— ngr.	— pf.	Scheitholz,
			37 Klafter.
13 =	— =	— =	Astholz, 6½
			Klafter.
47 =	— =	— =	Stockholz,
			23½ Klfr.
— =	20 =	— =	Reißig, 1
			Fuder.

w. o.

380 thlr. 19 ngr. 6 pf. Ueberschuß in Geld.

Leißners Stiftung für arme Kinder.

Der Vermögensbestand ist dieses Jahr abermals und zwar um 67 thlr. 4 ngr. 1 pf. gestiegen.

Leißners Stiftungsverwaltungskapital.

Auch hier erweist sich ein Steigen des Vermögensbestandes um 32 thlr.

Die Rechnung wird vom Jahre 1846 an, gleichwie die über das Legat für verschämte Arme mit der über das Hauptstiftungskapital vereinigt geführt.

Engels Dankbarkeitsstiftung.

Das Kapital ist i. J. 1845 um 17 thlr. 11 ngr. 1 pf. gestiegen, mithin abermals höher, als der Stifter berechnet hat.

Tischer-Böhler-Stiftung.

Bei der Bemerkung, wie der Vermögensbestand um 239 thlr. 19 ngr. 6 pf. gestiegen ist, wiederholen wir den Ausdruck des innigen Dankes gegen den Herrn Stadtältesten Böhler, welchem die Stiftung im Jahre 1845 abermals so bedeutende Geschenke nachzurühmen hat. Durch sie ward es möglich, ein Gartengrundstück zu erwerben und so der Ausführung der Idee einer Kleinkinderbewahranstalt für Plauen immer näher zu rücken.

Waisengestift.

Das Vermögen ist nach Ausweis der Rechnung um 212 thlr. 28 ngr. 8 pf. gestiegen. Ueber die Verwaltung ist das Nähere im Berichte der Armendeputation enthalten. Der Rath fühlt sich aber auch an dieser Stelle verpflichtet, die Liberalität der ritter-

schaftlichen Herrn Justiz. Adler und des Vorstehers Herrn Stadtraths Heynig dankbar zu gedenken, welche so uneigennützig und gemeinsinnig für das Stift wirken! —

Gemeindefirkassen.

Der Vermögensbestand, welcher im Jahre 1844 um 853 thlr. 7 ngr. 1 pf. gestiegen war, ist i. J. 1845 um 77 thlr. 22 ngr. 1 pf. gefallen.

Stadtkirche.

Der Vermögensbestand ist i. J. 1845 um 221 thlr. 6 ngr. gesunken und zur Erläuterung darauf hinzudeuten, daß bei Schluß der Rechnung die Kirchenstuhlverschreibungen noch nicht eingerechnet sein konnten, mithin die Lücke erst in der nächsten Jahresrechnung sich voraussichtlich wieder füllt.

Uebrigens ist hier der Ort, sich auf die in der Beilage G enthaltenen Nachrichten zu beziehen, welche das Kirchenbuch-Amt gefälligst mitgetheilt hat.

Schulkassen.

Der Vermögensbestand dieser laut der vor mehreren Jahren angestellten Berechnungen ihrer Natur nach unvermeidlicher Auflösung entgegengehenden Kasse ist abermals und zwar um 36 thlr. 6 ngr. 2 pf. gefallen.

Baumwollenwaarenmanufakturinnung.

Der Vermögensbestand ist i. J. 1845 um 39 thlr. 20 ngr. 2 pf. gestiegen. Wegen Einlagung der außenstehenden Kapitalien und Zinsen sind Einleitungen getroffen.

Servisgelderreste.

Hierbei hat sich der Vermögensbestand gegen 1844 um 35 thlr. 8 ngr. 1 pf. gehoben.

Städtische Anlage.

Der auffallend erscheinende Restbetrag erklärt sich dadurch, daß die Anlage erst spät im Jahre 1845 zu Stande kam, daher auch die Ansagezettel der Stadtsteuereinnahme beim Jahrschluß noch nicht alle hinausgegangen waren.

Plauen, im Februar 1847.

Der Rath.

J. Gustav Fincke.

Rechenhaft.

Vorbemerkung.

Die Rechnungen sind entweder von der eigentlichen Kassenverwaltung oder von der Stadtsteuereinnahme zu führen. Nach dieser Rücksicht sind die nachfolgenden Auszüge geordnet. Die Rechnungen I. II. III. V., VII. bis X., XII. bis XXVIII. führt Stadtkassirer Morell, die unter IV. bis VI. Kassirer Leippert und die unter XXIX. bis XXXVIII. Stadtsteuereinnehmer Leipoldt. Die Holzhofnaturalrechnung unter XXXIX., ist zur Zeit dem Buchführer der Armendeputation, E. Bal. Kolbe, übertragen.

Die Rechnungen I. bis VIII. betreffen eigentlich städtische Kassen, die unter IX. bis XVIII. wohlthätige Stiftungen, die unter XIX. bis XXII. das Kirchenwesen, die unter XXIII. bis XXVIII. gemischte Kassen, die unter XXIX. bis XXXVIII. die Stadtsteuereinnahme.

I.
Vergleichender Auszug
 aus

der Rechnung über die Stadtkasse auf das Jahr 1845.

Nr.	Voranschlag.			Rechnung.			Einnahme.			
	Thaler	ngr.	pf.	Thaler	ngr.	pf.				
				7628	12	7	Bestand vom Jahrschluß 1844.			
I.	4140	16	9	4257	18		Von unbeweglichen Gütern, als:			
1.							889	20	7	Pacht- und Miethzinsen
2.							11	—	—	Grundzins
3.							3356	27	3	Forst- u. Jagdnutzungen
II.	2001	16	6	1690	8	1	Von Gerechtsamen, welche bestimmte Nutzungen ge- währen: als:			
1.							180	2	1	Erbzinsen auf Grund- stücken in- u. außer- halb des Stadtweich- bildes
2.							293	19	2	Erbzinsen vom Vorwerk Haselbrunn
3.							83	11	3	Erbzinsen von dem vom Vorwerk Haselbrunn eigenmächtig abge- trennten Grundstücken
4.							82	6	7	Erbzinsen von den Ge- bäuden und Grund- stücken des Gutes Reißig
5.							17	24	—	Getreidezinsen
6.							15	7	5	Jagdfrohnzinsen
7.							860	15	8	Besoldungen und Emo- lumente aus anderen Administrationen
8.							114	6	5	Salzschanf
9.							43	5	—	Bankinseltzins.
							w. o.			
	6142	3	5	13,576	8	8	Seitenbetrag.		1*	

Nr.	Voranschlag.			Rechnung.			
	Zhr.	ngr.	pf.	Zhr.	ngr.	pf.	
	6142	3	5	13,576	8	8	Uebertrag.
III.	7790	27	3	8983	—	6	Von Gerechtsamen, welche steigende und fallende Nutzungen gewähren, als:
1.							971 10 — Bürgerrechtsertheilung
2.							63 10 — Beiträge zu den Löscheräthschaften
3.							8 — Beibehaltung des Bürgerrechts
4.							402 23 7 Stand- und Buß-Gelder von den Handwerken, neuen Meistern und Gesellen, auch Gebühren für den Rathsh. deputirten
5.							327 23 9 Lehngelder
6.							500 18 5 Stättegeld von Jahr-, Wochen- und Viehmärkten, einschl. des Ellenverkaufs
7.							117 — — Brückenpflaster = u. Zoll-Rente
8.							1870 11 — Pacht von den Brauhäusern und Bieranlage
9.							103 17 3 Schank- Canones und andere Konzessions-Gelder
10.							203 26 7 Ruttelpfennig
11a.							1125 3 1 Ober- u. Erb- Gerichte vom Rath
„ b.							3143 26 4 Ober- u. Erb- Gerichte vom Stadtgericht
12.							6 10 — Schutzgelder
13.							— — — Schauspiele
14.							114 — — verpachtete Freibrauloose
15.							25 — — verpachtete Jagden.
							w. o.
	13,932	—	8	22,559	8	4	Seitenbetrag.

Nr.	Voranschlag.			Rechnung.			
	Thlr.	ngr.	pf.	Thlr.	ngr.	pf.	
	13,932	—	8	22,559	8	4	Uebertrag.
VI.	1070	25	6	1246	20	5	Von außenstehenden For- derungen, als Kapitalzinsen
1.							117 4 9 von 2850 fl in Stadt- schuldscheinen
2.							219 26 4 von 4609 fl 26 gr 1 sch in rückständigen Er- stehungsgeldern
3.							909 29 2 von 12150 fl 29 gr 4 sch in Konsenskapitalien
							w. o.
V.	—	—	—	95	14	6	Von verkauften Kommun- grundstücken
VI.	350	—	—	52	21	—	Von Mobiliargegenständen und sonst
VII.	—	—	—	40,929	8	9	Von abgetragenen Kapita- lien, bezahlten Erstehungs- geldern, erborgten Kapi- talien u. dgl., als:
1.							6931 18 9 abgetragene Kapitalien und Erstehungsgelder
2.							8000 — — erborgte Kapitalien
3.							25997 20 — Zuschüsse der Königl. Staatsministerien zu den Brandbauten
							w. o.
VIII.	1200	—	—	1243	12	—	Von der städtischen Anlage.
IX.	—	—	—	1761	—	—	Vom Material der expro- pirten Scheunen
X.	—	—	—	45	5	—	Von Kommunalgardenbei- trägen und Strafgeldern der Gardisten
XI.	—	—	—	892	29	1	Von verschiedenen Gegen- ständen.
	16,553	26	4,68,826	23	5		Summe aller Einnahme.

Nr.	Voranschlag.			Rechnung.			Ausgabe.			
	Thlr.	ngr.	pf.	Thlr.	ngr.	pf.	Thlr.	ngr.	pf.	
I.	43	6	9	53	6	9	An unableglichen Schulden, als:			
1.							8	29	8	unwiderrusslichen Zinsen
2.							44	7	1	Zinsen von Legaten, Stipendien = u. Kollaturkapitalien
							w. o.			
II.	394	12	7	415	22	7	An Zinsen von erborgten Kapitalien			
III.	14,846	21	2	18,332	14	3	An jährlichen Leistungen, als:			
1.							502	12	9	Realabgaben und sonstige Gefälle
2.							59	5	1	Brandversicherungsbeiträge
3.							5	4	3	Berehrungen und Geschenke
4.							92	16	—	Gymnasium
5 a.							6983	13	8	Besoldungen
„ b.							261	16	8	Geldfixa u. Aequivalente
6.							230	25	2	Pensionen
7.							107	22	1	Brauhäuser
8.							141	14	8	Kommunrechtssachen
9 a.							392	—	—	Vorschüsse zum Ankauf von Stempelpapier, Bestreitung der Urtheils = Post = und anderer Verläge beim Rath
„ b.							1250	—	—	Dergleichen beim Stadtgericht
10 a.							555	9	7	Expeditionsaufwand
11.							2925	8	5	Stadt = u. Straßenbau, auch Straßenpflaster
12.							188	17	2	Defensions = , Untersuchungs = u. Abungskosten
13.							983	28	1	Forstwirthschaft
14.							—	2	6	inerigible und wegfällige Reste
15.							1527	18	6	Wacht u. Beleuchtung
16.							2125	8	6	Berschiedene Ausgaben
							w. o.			
	15,284	10	8	18,801	13	9	Seitenbetrag.			

Boranschlag. Rechnung.

Nr.	Thlr.	ngr.	pf.	Thlr.	ngr.	pf.	
	15,284	10	8	18,801	13	9	Uebertrag.
IV.	—	—	—	4000	—	—	An ausgeliehenen und abgetragenen Kapitalien, Vorschüssen und erkaufte Grundstücken
V.	—	—	—	399	14	—	An nachträglichem Aufwande bei den Bränden v. J. 1844
VI.	—	—	—	120	16	7	Für die Kommunalgarde
VII.	—	—	—	35,310	11	3	An außerordentlichen Bedürfnissen in Folge der Brände, als:
				4279	9	1	Bau der Neustraßen
				4916	21	3	Bau der neuen Brücke
				11046	21	7	Entschädigungen für Keller, Gründungen ic.
				15067	19	2	Kaufgelder für exproprierte Grundstücke
							w. o.
	910	—	—	—	—	—	An außerordentlichen und zufälligen Ausgaben.
	16,194	10	8	58,631	25	9	Summe aller Ausgabe.
							A b s c h l u ß.
	16,553	26	4	68,826	thlr. 23	ngr. 5	pf. Einnahme
	16,194	10	8	58,631	„ 25	„ 9	„ Ausgabe
	359	15	6	10,194	thlr. 27	ngr. 6	pf. Bestand, gewährt in
				2508	„ 26	ngr. 4	„ Resten
				54	„ 20	„ 3	„ wegfälligen Resten
				7631	„ 10	„ 4	„ Baarschaft.
							w. o.

II.

Vergleichende ungefähre Uebersicht

des

Stadtkassenzustandes am Jahrschluß 1843.

1844.			1845.			
Zhlt.	ngr.	pf.	Zhlt.	ngr.	pf.	
7628	12	7	10,140	7	3	Reste und Baarschaften
789	—	8	650	15	8	Verlagsposten
1	17	5	1	17	5	alte Holzgelddereste
2995	19	6	2995	19	6	Kämmereizinsreste aus der alten Verwaltung
4739	4	3	4723	21	7	Vorschuß bei der Gymnasialkasse
26,783	18	2	23,760	29	3	außenstehende Kapitalien und Erhebungsgelder.
42,937	13	1	42,272	21	2	Summe der Aktiven.
<i>Status Passivus.</i>						
13,893	7	4	21,893	7	4	Legate, Kapitalien, Kautionen
15,312	7	2	15,312	7	2	noch nicht festgestellter Vorschuß der alten Verwaltung
914	3	—	932	23	2	Kapitalzinsen der Stadtkirche Johannis.
30,119	17	6	38,138	7	8	Summe der Passiven.
Vergleichung.						
42,937	13	1	45,272	21	2	Aktiven
30,119	17	6	38,138	7	8	Passiven.
12,817	25	5	4134	13	4	Aktivzustand.

III.

Auszug

aus der Rechnung über das Deutsche Haus Plauen
auf das Jahr 1845.

	Zhlt.	ngr.	pf.	
1.	163	8	9	Kassenbestand,
2.	54	—	5	Erbzinsen,
3.	1	10	5	Kapitalzinsen,
4.	9	6	5	vererbter Pfaffenscheffel,
5.	5	29	9	Gemeindefirkastenzins,
6.	64	11	—	vererbter rauher Behnten,
7.	738	11	—	verkauftes Getraide,
8.	9	1	5	Erbzinsstücke,
9.	18	11	5	Amtserbzinsen,
10.	109	1	—	Extraordinaria.
	1173	2	3	Summe.

Einnahme.

Nr.	Thlr.	ngr.	pf.	Ausgabe.
1.	213	1	3	Besoldungen,
2.	15	12	6	rauber Zehnten an die Geistlichen,
3.	141	28	9	Gemeindefirkhastenzinsen,
4.	317	16	4	Baulichkeiten,
5.	3	—	—	Botenlohn,
6.	5	—	3	Schreiberei,
7.	5	29	2	zinsbare Stücke,
8.	297	3	—	insgemein, einschließlich 1 neues Pferd,
9.	8	—	—	Extraordinaria.
<hr/>				
	1007	1	7	Summe.

A b s c h l u ß.

1173 thlr. 2 ngr. 3 pf. Einnahme.

1007 = 1 = 7 = Ausgabe.

166 thlr. — ngr. 6 pf. Bestand, und zwar:

79 thlr. 13 ngr. 5 pf. baar,

83 = 29 = 1 = Reste.

2 = 18 = — = Wegfall.

w. o.

V e r m ö g e n s a n w e i s u n g.

A c t i v a.

368 thlr. — ngr. 7 pf. außenstehende Servisgelderreste,

166 = — = 6 = Bestand.

534 thlr. 1 ngr. 3 pf. Summe.

P a s s i v a.

200 thlr. — ngr. — pf. Gottesackerkirche,

7236 = 10 = 7 = Gemeindefirkhasten.

7436 thlr. 10 ngr. 7 pf. Summe.

V e r g l e i c h u n g.

534 thlr. 1 ngr. 3 pf. Activa.

7436 = 10 = 7 = Passiva.

6902 thlr. 9 ngr. 4 pf. Mehr der Passiven, ungerechnet die zum deutschen Hause gehörigen Immobilien und Getraidebestände.

IV.

Bilanz der Sparkasse zu Plauen

vom Jahre 1845.

Activa.

Passiva.

Cap.		Thlr.	ngr.	pf.	Cap.		Thlr.	ngr.	pf.	Thlr.	ngr.	pf.
I.	Pr. Cassabestand ult. Dec. 1845	116	26	8	I.	Pr. Einlage mit Zinsen-Vortrag von ult. Decbr. 1844 in 944 Büchern.	26570	14	4			
II.	" Stadtschuldscheinen	4925	—	—	II.	" Einlagen v. 1. Jan. bis ult. Dec. 1845,	12564	5	—			
III.	" ausstehenden Capitalien	27501	26	9	III.	" unbezahlte Zinsen dazu ult. Decbr.,	769	10	8			
	" rückständige Zinsen bis ult. Decbr. 1845	345	25	5			39904	—	2			
IV.	" Besoldung und Insertion.	115	24	—	IV.	hiervon wurden mit Zinsen vom 1. Jan. bis ult. Decbr. 1845 zurückgekehrt, verbleiben daher ult. Decbr. 1845 an Einlagen in 1097 Büchern, die Einlagen um 5307 Thlr. 24 ngr. 2 pf., die Contis um 153 in diesem Jahre gestiegen.	8025	21	6			
					V.	Cautio des Cassirers	300	—	—			
						unbezahlte Zinsen dazu ult. Decbr. 1845	10	—	—	310	—	—
					VI.	Capital-Saldo-Vortrag ult. Decbr. 1844	697	26	8			
						hiervon wurde die Hälfte laut §. 18 der Statuten u. Verordnung der Deputation v. 21. April 1845 a. d. Stadtkasse vergütet.	348	28	4	348	28	4
					VII.	Besoldung dem Cassirer auf 1845	100	—	—			
						Zinsen an denselben von 300 Thlr. Cautio vom 1. März 1844 bis 1. März 1845	12	—	—	112	—	—
					VIII.	Insertionsgebühren u.				3	24	—
						Saldo ult. Decb. auf Capital-Conto gutzubringen				352	12	2
										33005	13	2
										33005	13	2

V.

A u s z u g
aus der Rechnung über die **Stadtschulschuldentilgung**
vom Jahre 1845.

Nr.	Thlr.	ngr.	pf.	Einnahme.
1.	1014	10	2	Kassenbestand,
2.	1584	22	8	Anlagebeiträge,
3.	301	5	5	von neu aufgenommenen Bürgern,
4.	110	27	2	von Käufen und Lehnsreichungen,
5.	30	25	—	aus milden Stiftungen,
6.	—	—	—	von Kindtaufen,
7.	65	27	5	von Handwerksinnungen,
8.	20	—	—	von neu aufgenommenen Schutzverwandten.
	3127	28	2	Summe.

A u s g a b e.

1.	1675	8	4	bezahlte Zinsen bis 1845.
2.	1044	13	3	Agiovergütung bei Abstempelung der Schuldscheine,
3.	89	28	2	Zinsgemein.
	2809	19	9	Summe.

A b s c h l u ß.

3127	thlr.	28	ngr.	2	pf.	Einnahme.
2809	=	19	=	9	=	Ausgabe.
318	thlr.	8	ngr.	3	pf.	Kassenbestand. Dazu
50	=	—	=	—	=	Verlagspost.
368	=	8	=	3	=	Activsumme. Davon
39131	=	27	=	1	=	Passiven in Schuldscheinen u. rückständigen Zinskoupons.
38763	thlr.	18	ngr.	8	pf.	Schuldenbestand am Jahresschluß 1845.

VI.

A u s z u g
aus der Rechnung über die **Bürgerschuldkasse**
vom Jahre 1845.

Nr.	Thlr.	ngr.	pf.	Einnahme.
1.	69	7	5	Kassenbestand,
2.	78	1	6	Kapitalzinsen,
3.	53	—	—	Miethzinsen,
4.	473	—	3	städtische Kassen und Aerarien,
5.	28	17	—	Königl. Rentamt,
6.	61	29	1	Legate,
	763	25	5	Seitenbetrag.

Nr.	Thlr.	ngr.	pf.	
	763	25	5	Uebertrag.
7.	4478	15	8	Schulgelder,
8.	89	2	5	Einschreibes- und Abgangsgebühren,
9.	339	21	7	steigende und fallende Zuschüsse,
10.	700	—	—	Vorschuß der Stadtkasse,
11.	—	15	—	Insgemein.

6371 | 20 | 5 | Summe.

Ausgabe.

1.	12	—	—	Kapitalzinsen,
2.	5691	15	6	Besoldungen,
3.	82	23	4	Baulichkeiten und Utensilien,
4.	44	28	2	Steuern und Abgaben,
5.	118	21	9	Heizung und Beleuchtung,
6.	14	5	5	Lehrapparate,
7.	48	2	2	Bewaltungsaufwand,
8.	12	16	5	Legate und Prämien,
9.	9	9	—	Insgemein.

6034 | 2 | 3 | Summe.

Abschluß.

6371 thlr. 20 ngr. 5 pf. Einnahme.

6034 = 2 = 3 = Ausgabe.

337 thlr. 18 ngr. 2 pf. Kassenbestand.

Vermögensanweisung.

Activa.

337 thlr. 18 ngr. 2 pf. Kassenbestand.

2437 = 14 = 5 = Schulgeldreste ult. Dec. 1845.

1933 = 10 = — = Außenstehende Kapitalien.

11 = 3 = 6 = Sparkasseneinlage.

4719 thlr. 16 ngr. 2 pf. Summe.

Passiva.

300 thlr. — ngr. — pf. Kautions-Kapital.

2675 = — = — = Vorschuß der Stadtkasse.

2975 — — = — = Summe.

Vergleichung.

4719 thlr. 16 ngr. 2 pf. Activa.

2975 = — = — = Passiva.

1744 thlr. 16 ngr. 2 pf. Activ-Vermögensbestand.

VII.

A u s z u g
aus der Rechnung über die **Gymnasialkasse**
vom Jahre 1845.

Nr.	Thlr.	ngr	pf.	Einnahme.
1.	742	3	8	Kassenbestand,
2.	714	3	—	etatmäßige Zuflüsse aus städtischen Kassen u.
3.	1264	—	—	Schulgelder,
4.	81	—	—	Receptionsgebühren,
5.	75	—	—	Diszessgebühren,
6.	3800	—	—	Zuschüsse vom Königl. Hohen Ministerio des Kultus und öffentl. Unterrichts,
7.	212	3	6	eingegangene Reste,
8.	291	1	2	Insgemein.
	7089	11	6	Summe.

Ausgabe.				
1.	4883	1	8	Besoldungen und persönliche Zulagen,
2.	53	1	4	Zinsen von Passivschulden,
3.	51	4	—	Lehrmittel,
4.	165	18	6	bewilligter Erlaß,
5.	1724	17	9	Insgemein.
	6877	13	7	Summe.

A b s c h l u ß.				
7089	thlr.	11	ngr.	6 pf. Einnahme.
6877	=	13	=	7 = Ausgabe.
211	=	27	=	9 = Kassenbestand. Dazu
94	=	9	=	3 = Außenstände.
306	thlr.	7	ngr.	2 pf. Summe der Aktiven, davon
1264	=	1	=	9 = Passiva.
957	thlr.	24	ngr.	7 pf. Bestand.

Hierüber

sind der Gymnasialkasse, abgesehen von den auf dem Gebäude stehenden 1260 thlr. 10 ngr. 4 pf., folgende nicht restituirte Vorschüsse gewährt worden, als:

4739	thlr.	4	ngr.	2	pf.	} Stadtkasse.
102	=	23	=	3	=	
447	=	29	=	5	=	
154	=	5	=	—	=	Hospital Johannis.
5444	thlr.	2	ngr.	9	pf.	Summe.

VIII.

A u s z u g
aus der Rechnung über die Armenkasse
vom Jahre 1845.

Nr.	Voranschlag.			Rechnung.			Einnahme.
	Thlr.	ngr.	pf.	Thlr.	ngr.	pf.	
1.	—	—	—	747	15	9	Kassenbestand,
2.	1350	—	—	1486	7	1	Armenkassenbeiträge von hiesigen Einwohnern,
3.	62	12	—	62	—	—	Beiträge aus milden Stiftungen,
4.	150	—	—	206	7	5	von Käufen und Lehnsreichungen,
5.	50	—	—	68	20	—	von neu aufgenommenen Bürgern,
6.	160	—	—	86	25	4	Legatzinsen,
7.	50	—	—	65	—	7	von Handwerken,
8.	35	—	—	64	22	9	von Kommunikanten,
9.	5	—	—	14	7	5	von Trauungen, Hochzeiten u. Kindtaufen,
10.	10	—	—	10	—	—	Bermächtnisse,
11.	76	—	—	38	26	5	zurückgezahlte Verpflegungsgelderverläge,
12.	—	—	—	26	15	—	dergl. Erziehungsbeihilfen,
13.	1200	—	—	448	—	3	Holzablassung,
14.	10	—	—	683	5	5	Insgemein.
	3288	12	—	4008	4	3	Summe.
							A u s g a b e.
1a.	850	—	—	806	19	5	baare wöchentliche Almosen,
1b.	400	—	—	267	6	2	außerordentliche Unterstützungen,
2.	50	—	—	41	—	—	Begräbniskosten,
3.	5	—	—	—	—	—	an Durchreisende,
4.	200	—	—	122	15	5	ärztliche Hülfe und Arznei,
5.	43	—	—	43	—	—	Besoldungen,
6.	—	—	—	—	—	—	zurückbezahlte Kapitalien,
7.	39	—	—	55	15	—	Zinsen,
8.	—	—	—	—	—	—	Schulgeld,
9.	30	—	—	4	23	1	Baulichkeiten,
10.	10	—	—	10	19	2	Steuern und Abgaben,
11.	—	—	—	84	7	6	Verpflegungsbeiträge nach Colditz,
12.	200	—	—	153	22	5	Beschäftigungsanstalt für arme Kinder,
13.	—	—	—	32	17	—	Legatvertheilungen,
14.	1500	—	—	1217	3	9	Holzanschaffung,
15.	50	—	—	320	12	6	Insgemein.
	3600	—	—	3159	12	1	Summe.

A b s c h l u ß.

Nr.	Voranschlag.			Rechnung.			
	Thlr.	ngr.	pf.	Thlr.	ngr.	pf.	
	3288	12	—	4008	4	3	Einnahme.
	3600	—	—	3159	12	1	Ausgabe.
	311	18	—	848	22	2	Kassenbestand. Dazu
				229	thlr.	6	ng. 1 pf. Vertretungspost Wolfs
				50	=	—	= desselben Verlag.
				1127	thlr.	28	ng. 3 pf. Summe der Activa, ab:
				2408	=	10	= -- = Summe der Passiva, als:
				719	thlr.	13	ng. 3 pf. Sparkasse.
				668	=	1	= 7 = Stadt. Heynig.
				300	=	—	= Hosp. Elisabeth.
				100	=	—	= " Johannis.
				466	=	20	= Flossholz.
				154	=	5	= Kaution Wolfs.
							w. o.
				1280	thlr.	11	ng. 7 pf. Mehr der Passiven, unge-
							rechnet den Holzbestand im Holz-
							hof und die Außenstände wegen
							des Armenhausplatzes.

IX.

A u s z u g

aus der Rechnung über das Vermögen des
Hospital Johannis
auf das Jahr 1845.

	Thlr.	ngr.	pf.	Einnahme.
1.	212	7	5	Kassenbestand,
2.	3	10	5	Erbzinsen,
3.	153	13	2	Kapitalzinsen,
4.	5	16	6	zurückbezahlte Kapitalien,
5.	44	15	9	von den Krankenstuben,
6.	4	25	—	Insgemein.
	423	28	7	Summe.
	Thlr.	ngr.	pf.	Ausgabe.
1.	—	—	—	Ausgeliehene Kapitalien,
2.	17	13	7	Baulichkeiten,
3.	14	13	6	Deputate,
4.	5	2	9	Steuern und Abgaben,
5.	27	4	2	jährliche Beiträge zu andern Kassen,
6.	50	15	1	Insgemein.
	114	9	5	Summe.

A b s c h l u ß.

423 thlr. 28 ngr. 7 pf. Einnahme.

114 = 9 = 5 = Ausgabe.

309 thlr. 19 ngr. 2 pf. Kassenbestand. Dazu

— = 7 = 2 = ausstehende Erbzinsen,

3796 = 3 = 2 = dergl. Kapitalien,

46 = 16 = 1 = dergl. Kapitalzinsen.

550 = 12 = 4 = Gellertsche Vertretungspost.

146 = 6 = 1 = Verlag für Wolf.

4849 thlr. 4 ngr. 2 pf. Summe des Vermögensbestandes.

X.

A u s z u g

aus der Rechnung über das **Hospital Elisabeth**

auf das Jahr 1845.

Nr.	Thlr.	ngr.	pf.	Einnahme.
1.	212	29	—	Kassenbestand,
2.	31	5	4	Erbzinsen,
3.	1080	24	7	Kapitalzinsen,
4.	1254	5	—	zurückbezahlte Kapitalien,
5.	7	22	5	Getraidezinsen,
6.	202	8	6	Forstnutzungen,
7.	55	4	—	Miethzins,
8.	1	5	8	Leichentuch,
9.	—	—	—	restituierter Verlag,
10.	—	—	—	aufgenommene Kapitalien,
11.	—	—	—	Bermächtnisse,
12.	113	12	3	Insgemein.
	2958	27	3	Summe.
				Ausgabe.
1.	—	—	—	Ausgeliehene Kapitalien,
2.	746	6	6	gewisse jährliche Leistungen,
3.	50	7	9	Steuern und Abgaben,
4.	8	10	5	plötzliche Nothfälle,
5.	82	6	6	Baulichkeiten,
6.	15	10	4	Ablösungskosten,
7.	—	—	—	Zinsen,
8.	—	—	—	zurückbezahlte Kapitalien,
9.	601	13	3	Aufwand für die preßhaften Personen,
10.	29	25	2	Forstkunkosten,
11.	25	—	—	Vorschuß dem Hospitalvater,
12.	69	24	2	Insgemein.
	1628	14	7	Summe.

A b s c h l u ß.

2958	thlr.	27	ngr.	3	pf.	Einnahme.
1628	=	14	=	7	=	Ausgabe.
<hr/>						
1330	thlr.	12	ngr.	6	=	Kassenbestand. Dazu
23	=	6	=	4	=	außenstehende Erbzinsen.
26388	=	14	=	7	=	do. Kapitationen.
337	=	22	=	9	=	do. Kapitalzinsen.
3	=	6	=	4	=	ältere Erbzinsen.
58	=	19	=	—	=	Holzreste.
178	=	11	=	—	=	diesjährige Holzreste.
25	=	—	=	—	=	Vorschuß bei dem Hospitalvater.
<hr/>						
28345	=	3	=	—	=	Summe des Vermögensbestandes außer dem Grundbesitz am Hospitalgebäude, dem Wieslein am Lazareth, dem Stück Waldung bei Reißig, dem Acker und Wiese daselbst excl. der 154 thlr. 5 ngr. zu Gunsten Gellerts Erben.

XI.

A u s z u g

aus der Rechnung über die **Wassersche Armenstiftung**
vom Jahre 1845.

	Thlr.	ngr.	pf.	Einnahme.
1.	16	19	5	Kassenbestand,
2.	—	25	7	Sparkassenzinsen,
3.	30	25	—	Kapitalzinsen.
<hr/>				
	48	10	2	Summe.
A u s g a b e.				
1.	13	—	—	Unterstützung von Frau Wittwe Gebhardt,
2.	—	15	—	Derselben zu den hohen Festen,
3.	13	—	—	Unterstützung an Igfr. Wilhelmine Baldauf,
4.	—	15	—	Derselben zu den hohen Festen,
5.	1	16	2	Inspectionäbesoldung,
6.	1	16	3	dem Rechnungsführer.
<hr/>				
	30	2	5	Summe.

A b s c h l u ß.

48	thlr.	10	ngr.	2	pf.	Einnahme.
30	=	2	=	5	=	Ausgabe.
<hr/>						
18	thlr.	7	ngr.	7	=	Kassenbestand, und zwar:
		17	thlr.	15	ngr.	1 pf. Sparkasseneinlage.
		=	22	=	6	= baar.

w. o.

2

XII.

A u s z u g
aus der Rechnung über Höfers Stiftung
auf das Jahr 1845.

Nr.	Thlr.	ngr.	pf.	Einnahme.
1.	112	—	7	Kassenbestand,
2.	183	3	5	Kapitalzinsen,
3.	—	—	—	zurückbezahlte Kapitalien.
	295	4	2	Summe.

Nr.	Thlr.	ngr.	pf.	Ausgabe.
1.	—	—	—	ausgeliehene Kapitalien,
2.	152	17	8	Legate,
3.	6	—	—	Unterstützungen,
4.	7	—	—	Befoldung zur Stadtkasse,
5.	—	—	—	Insgemein.
	165	17	8	Summe.

A b s c h l u ß.

295 thlr. 4 ngr. 2 pf. Einnahme.

165 = 17 = 8 = Ausgabe.

129 thlr. 16 ngr. 4 = Kassenbestand, darunter:

47 thlr. 6 ngr. 7 pf. dem Stammkapital.

82 = 9 = 7 = den laufenden Ausgaben.

w. o.

XIII.

A u s z u g
aus der Rechnung über Leißners Stiftung
auf das Jahr 1845.

Nr.	Thlr.	ngr.	pf.	Einnahme.
1.	1019	19	4	Kassenbestand,
2.	1090	26	1	Kapitalzinsen,
3.	629	4	8	zurückbezahlte Kapitalien,
4.	7	23	5	Insgemein.
	2747	13	8	Summe.

A u s g a b e.

1.	355	10	—	Kost und Verpflegungsgelder für bei fremden Personen untergebrachte verwaiste Kinder,
2.	471	12	9	Unterstützungsgelder für bei ihren Müttern oder Anverwandten befindlichen verwaisten Kinder,
	826	22	9	Seitenbetrag.

Nr.	Thlr.	ngr.	pf.	
	826	22	9	Uebertrag.
3.	11	10	—	besondere Unterstützungen,
4.	154	10	—	für arme Kinder bezahltes Schulgeld einschließlich der Seminarübungsschule,
5.	1000	—	—	ausgeliehene Kapitalien,
6.	24	1	—	diverse Ausgaben.
	2016	13	9	Summe.

Ab s c h l u ß.

2747	thlr.	13	ngr.	8	pf.	Einnahme.
2016	=	13	=	9	=	Ausgabe.
730	thlr.	29	ngr.	9	pf.	Kassenbestand, dazu
26801	=	25	=	9	=	außenstehende Kapitalien.
196	=	24	=	4	=	desgl. Kapitalzinsen.
27729	thlr.	20	ngr.	2	=	Vermögensbestand.

XIV.

A u s z u g

aus der Rechnung über **Leißners Legat** für verschämte Arme vom Jahre 1845.

E i n n a h m e.

1.	3	1	8	Kassenbestand,
2.	79	14	—	Kapitalzinsen,
3.	1131	28	3	zurückbezahlte Kapitalien,
4.	82	—	—	Rückzahlung aus der Sparkasse.
	1296	14	1	Summe.

A u s g a b e.

1.	1101	4	—	ausgeliehene Kapitalien,
2.	93	7	3	an verschämte Arme,
3.	100	—	—	Einlage in die Sparkasse.
	1294	11	3	Summe.

Ab s c h l u ß.

1296	thlr.	14	ngr.	1	pf.	Einnahme.
1294	=	11	=	3	=	Ausgabe.
2	thlr.	2	ngr.	8	pf.	Kassenbestand. Dazu
2025	=	—	=	—	=	außenstehende Kapitalien.
—	=	—	=	—	=	dergl. Zinsen.
94	=	19	=	9	=	Einlage bei der Sparkasse.
2121	thlr.	22	ngr.	7	pf.	Vermögensbestand.

XV.

A u s z u g
aus der Rechnung über **Leißners Stiftungsverwaltungs-**
Kapital

vom Jahre 1845.

Nr.	Thlr.	ngr.	pf.	Einnahme.
1.	—	3	3	Kassenbestand,
2.	50	22	—	Kapitalzinsen,
3.	—	—	—	zurückbezahlte Kapitalien.

50	25	3	Summe.
----	----	---	--------

A u s g a b e.

1.	—	—	—	ausgeliehene Kapitalien,
2.	—	—	—	Gerichts- und Advokatenkosten,
3.	50	22	—	vertheilte Kapitalzinsen.

50	22	—	Summe.
----	----	---	--------

A b s c h l u ß.

50 thlr. 25 ngr. 3 pf. Einnahme.

50 : 22 = — = Ausgabe.

— thlr. 3 ngr. 3 pf. Kassenbestand, dazu
2055 = 13 = 4 = außenstehende Kapitalien.

36 = 3 = 3 = dergl. Zinsen.

2091 thlr. 20 = — = Vermögensbestand.

XVI.

A u s z u g
aus der Rechnung über **Engels Dankbarkeits-Stiftung**
vom Jahre 1845.

Nr.	Thlr.	ngr.	pf.	Einnahme.
1.	—	—	—	Kassenbestand,
2.	17	10	7	Kapitalzinsen,
3.	11	3	3	zurückbezahlte Kapitalien.

28	14	—	Summe, ab:
----	----	---	------------

8	—	—	Ausgaben an ausgeliehenen Kapitalien,
---	---	---	---------------------------------------

20	14	—	Kassenbestand, dazu
400	—	—	ausenstehende Kapitalien,
30	16	6	Dergleichen bei der Sparkasse.

451	—	6	Vermögensbestand.
-----	---	---	-------------------

XVII.

Auszug
aus der Rechnung über die **Fischer-Böhler-Stiftung**
vom Jahre 1845.

				Einnahme.			
Nr.	Thlr.	ngr.	pf.				
1.	—	—	—	Baarer Kassenbestand,			
2.	45	18	2	Kapitalzinsen,			
3.	3	14	2	zurückbezahlte Kapitalien und Agio,			
4.	26	—	—	aus der Sparkasse erhoben,			
5.	100	—	—	freiwillige und sonstige Beiträge,			
6.	600	—	—	Geschenk des Stadtältesten Böhler zu Errichtung einer			
	775	2	4	Summe.			Kleinkinderbewahranstalt.
				Ausgabe.			
1.	6	10	—	restituierter Vorschuß,			
2.	26	7	—	ausgeliehene Kapitalien,			
3.	66	—	2	Einlagen in die Sparkasse,			
4.	503	6	—	Ankauf eines Grundstücks.			
	601	23	2	Summe.			

A b s c h l u ß.

775 thlr. 2 ngr. 4 pf. Einnahme.

601 " 23 " 2 " Ausgabe.

173 thlr. 9 " 2 " Kassenbestand. Dazu

625 " — " — " außenstehende Kapitalien.

— " — " — " dergl. Zinsen.

55 " 19 " 3 " bei der Sparkasse.

853 thlr. 28 ngr. 5 pf. Vermögensbestand außer dem Grundstücke.

XVIII.

Auszug
aus der Rechnung über **v. Ostens Waisengestift**
vom Jahre 1845.

				Einnahme.			
Nr.	Thlr.	ngr.	pf.				
1.	282	18	2	Kassenbestand,			
2.	861	11	6	Pacht und Miethzinsen,			
3.	172	17	—	Gerichtsintraden, Erb- Lehn- und Frohn- Ablösungs-			
				zinsen,			
1.	121	21	3	eingegangene Wohlthaten,			
2.	—	—	—	Pachtvorstand,			
4.	344	7	4	Kapitalzinsen,			
4.	1376	11	7	zurückbezahlte Kapitalien,			
5.	72	28	3	diverse Einnahme.			
	3231	25	5	Summe.			

	Thlr.	ngr.	pf.	Ausgabe.
1.	107	21	8	Steuern und Abgaben,
2 ^a .	125	14	5	Bau- und Reparatur-Kosten bei dem Rittergut Raschau,
2 ^b .	13	2	2	dergl. beim Waisenhaus,
3.	183	29	2	Besoldungen,
4.	112	17	6	Kleidung und Wäsche,
5.	414	27	2	Speise und Trank,
6.	85	18	—	Schulgeld,
7.	30	15	6	ärztliche Behandlung und Arznei,
8.	50	—	—	Mitgabe,
9.	186	22	4	monatliche Auslagen des Waisenvaters,
10.	1200	—	—	ausgeliehene Kapitalien,
11.	69	6	6	diverse Ausgaben.
	2579	25	1	Summe.

A b s c h l u ß.

3231 thlr. 25 ngr. 5 pf. Einnahme.

2579 = 25 = 5 = Ausgabe.

652 thlr. — = 4 = Kassenbestand.

V e r m ö g e n s a n w e i s u n g.

651 thlr. 20 ngr. 4 pf. Kassenbestand.

8488 = 16 = 1 = außenstehende Kapitalien.

99 = 26 = 3 = dergl. Kapitalzinsen.

1 = 24 = — = dergl. Frohnzinsen.

2 = 14 = — = dergl. Erbzinzen.

9244 = 10 = 8 = Summe der Aktiven. Davon ab

719 thlr. 13 ngr. 3 pf. Rittergutspachtvorstand

23 = 3 = 8 = rückständige Inspektions-
gebühr.

w. o.

742 = 17 = 1 = Summe der Passiven.

8501 thlr. 23 ngr. 7 pf. Summe des Vermögensbestandes außer
dem Rittergute Raschau und dem Waisenhaus
mit Garten.

XIX.

A u s z u g
aus der Rechnung über die **Gottesackerkirche**
vom Jahre 1845.

Nr.	Thlr.	ngr.	pf.	Einnahme.
1.	4	6	6	Kassenbestand,
2.	98	18	9	Kapitalzinsen,
3.	31	4	4	zurückbezahlte Kapitalien,
4.	—	—	—	überschriebene Kirchenstühle,
5.	—	—	—	Berehrungen und Geschenke,
6.	9	17	8	Bittgelder,
7.	9	7	5	Legate,
8.	—	—	—	Insgemein.

152	25	2	Summe.
-----	----	---	--------

Nr.	Thlr.	ngr.	pf.	Ausgabe.
1.	—	—	—	ausgeliehene Kapitalien,
2.	1	20	—	Baulichkeiten,
3.	54	25	4	Legate und Spenden,
4.	71	14	—	Insgemein.

127	29	4	Summe.
-----	----	---	--------

A b s c h l u ß.

152 thlr. 25 ngr. 2 pf. Einnahme.

127 = 29 = 4 = Ausgabe.

24 = 25 = 8 = Kassenbestand. Dazu
2197 = 13 = — = außenstehende Kapitalien,
26 = 27 = 4 = dergl. Zinsen.

2249 thlr. 6 ngr. 2 pf. Summe; hierüber

422 = 10 = 9 = ältere Reste lt. Rech. v. J. 1832.

177 = 4 = 1 = dergl. lt. Rech. v. J. 1834.

102 = 23 = 8 = dergl. lt. Rech. v. J. 1836.

2951 thlr. 15 ngr. — pf. Summe des Vermögensbestandes; ohne Immobilien und ohne die beim Eberhardt'schen Kreditwesen liquidirten

4476 thlr. 9 ngr. 6 pf. Kapitalien.

1464 = 23 = 10 = Kapitalzinsen.

5941 = 9 = 4 = Con.=G.

6106 thlr. 12 ngr. 8 pf. in 14 Thlr. Fuß.

XX.

Auszug
aus der Separatrechnung für Anstellung eines Predigers
bei der Gottesackerkirche
vom Jahre 1845.

Nr.	Thlr.	ngr.	pf.	Einnahme.
1.	33	21	8	Kassenbestand,
2.	34	19	4	Kapitalzinsen,
3.	1	11	7	zurückbezahlte Kapitalien.
	69	22	9	Summe ab:
	33	21	8	Ausgabe, ausgeliehene Kapitalien.
	36	1	1	Kassenbestand, dazu
	150	18	—	ausgeliehene Kapitalien,
	749	10	9	Stiftungskapitalien.
	936	—	—	Summe des Vermögensbestandes, inbegriffen in dem Vermögensbestande der Gottesackerkirche.

XXI.

Auszug
aus der Rechnung über den Gemeinde-Kirchkasten
vom Jahre 1845.

Nr.	Thlr.	ngr.	pf.	Einnahme.
1.	146	17	4	Kassenbestand,
2.	141	28	9	Zinsen vom Deutschen Hause Plauen,
3.	57	8	1	Kapitalzinsen,
4.	8	23	9	Altarweinzinsen,
5.	32	7	1	Opfergeld von der Stadt,
6.	16	6	7	Opfergeld vom Land,
7.	45	21	8	Hympelgelder,
8.	—	—	—	Trauungen, Kindtaufen und Hochzeiten,
9.	50	—	—	Begräbnißstellen und Leichensteine,
10.	8	10	—	zurückbezahlte Kapitalien,
11.	—	—	—	Insgemein.
	507	3	9	Summe.
				Ausgabe.
1.	—	—	—	ausgeliehene Kapitalien,
2.	206	9	6	Besoldungen und Deputate,
3.	74	5	3	Kommunionwein, Oblaten, Beleuchte etc.
4.	43	19	6	Steuern und Abgaben,
5.	4	14	8	Legate und Spenden,
6.	45	11	5	Bauunkosten,
7.	18	15	—	Kapitalzinsen,
8.	—	—	—	bezahlte Kapitalien,
9.	3	20	—	Insgemein.
	396	5	8	Summe.

A b s c h l u ß.

507 thlr. 3 ngr. 9 pf. Einnahme.

396 = 5 = 8 = Ausgabe.

110 thlr. 28 ngr. 1 pf. Kassenbestand.

V e r m ö g e n s a n w e i s u n g.

A c t i v a.

110 thlr. 28 ngr. 1 pf. Kassenbestand.

1444 = 4 = — = außenstehende Kapitalien.

3 = 2 = 3 = dergl. Kapitalzinsen.

2 = 16 = 5 = dergl. Erbzinzen.

7094 = 11 = 8 = rückständige Zinsen beim Deutschen Hause.

8655 thlr. 1 ngr. 7 pf. Summe.

P a s s i v a.

694 thlr. — ngr. 2 pf. Schulkasten.

82 = 6 = 7 = Zinsen demselben.

925 = — = — = Stadtkasse.

296 = — = — = Zinsen davon.

37 = — = — = dergleichen.

462 = 15 = — = Schulkasten vom Orgelbau.

2496 thlr. 21 ngr. 9 pf. Summe.

V e r g l e i c h u n g.

8655 thlr. 2 ngr. 7 pf. Activa.

2496 = 21 = 9 = Passiva.

6158 thlr. 10 ngr. 8 pf. Vermögensbestand.

XXII.

A u s z u g

aus der Rechnung über die Stadtkirche St. Johannis
vom Jahre 1845.

Nr.	Thlr.	ngr.	pf.	Einnahme.
1.	227	1	8	Kassenbestand,
2.	5	6	2	Erb- und Kornzinsen,
3.	171	1	2	Kapitalzinsen,
4.	105	16	6	zurückbezahlte Kapitalien,
5.	—	—	—	verkaufte Kirchenstühle
6.	51	11	7	Vermächtnisse,
7.	13	2	9	Glockengelder,
8.	1	29	3	Handwerke,
9.	23	16	5	Stuhlzinsen,
10.	5	13	3	Insgemein.
	604	9	5	Summe.

Nr.	Thlr.	ngr.	pf.	Ausgabe.
1.	—	—	—	ausgeliehene Kapitalien
2.	63	10	2	Brandkastenbeiträge,
3.	123	29	7	Baukosten bei Kirche, Kirchner- und Thürmer-Wohnung,
4.	1	5	—	Orgel und Schülerchor,
5.	—	26	5	Kirchenornat und Bücher,
6.	29	29	—	Glocken und Geläute,
7.	76	20	—	Spenden und Legatgelder,
8.	3	3	9	Pfarr- und Schullehrer-Wittwen-Steuer,
9.	—	—	—	Prozeß- und Gerichtskosten,
10.	48	26	5	Besoldungen und Deputate,
11.	62	17	—	Kapitalzinsen,
12.	80	8	4	Insgemein.
	490	26	2	Summe.

A b s c h l u ß.

604 thlr.	9 ngr.	5 pf.	Einnahme.
490 =	26 =	2 =	Ausgabe.
113 thlr.	13 ngr.	3 pf.	Kassenbestand. Dazu
4 =	12 =	6 =	außenstehende Erbzinsen.
3970 =	2 =	— =	dergl. Kapitalien.
288 =	18 =	9 =	dergl. Kapitalzinsen.
1 =	21 =	6 =	„ ältere Erbzinsen.
690 =	1 =	2 =	„ ältere Kapitalzinsen.
4 =	6 =	6 =	„ Kapellenrechtzinsen.
475 =	23 =	7 =	Gellertsche Vertretungspost.
5548 thlr.	9 ngr.	9 pf.	Summe der Aktiven. Davon
668 ß	1 ngr.	7 pf.	dem Schulkasten.
411 =	3 =	3 =	„ Waisenhaus.
154 =	5 =	=	„ Hosp. Elisabeth.
51 =	11 =	7 =	„ „ Johannis.
197 =	10 =	=	„ „ Elisabeth.
82 =	6 =	7 =	„ Gemeinde Kirchkasten.
1564 thlr.	8 ngr.	4 pf.	w. dr. Summe d. Passiven.
3984 thlr.	1 ngr.	5 pf.	Vermögensbestand.

XXIII.

A u s z u g
aus der Rechnung über den Schulkasten
vom Jahre 1845.

Einnahme.				
1.	198	7	6	Kassenbestand,
2.	249	12	9	Kapitalzinsen,
3.	269	13	3	zurückbezahlte Kapitalien,
4.	—	—	—	Insgemein.
	717	3	8	Summe.

				Ausgabe.
Nr.	Thlr.	ngr.	pf.	
1.	—	—	—	ausgeliehene Kapitalien,
2.	132	—	9	Besoldungen zu Bürgerschul- und Gymnasialkasse,
3.	52	15	8	Deputate der Choristen,
4.	91	5	9	Legate zur Vertheilung,
5.	20	27	9	Insgemein.
296 20 5				Summe.

A b s c h l u ß.

717	thlr.	3	ngr.	8	pf.	Einnahme.
296	=	20	=	5	=	Ausgabe.
<hr/>						
420	thlr.	13	ngr.	3	pf.	Kassenbestand. Dazu
6143	=	22	=	4	=	außenstehende Kapitalien.
81	=	7	=	7	=	dergl. Zinsen.
223	=	16	=	2	=	Vertretungsposten Gellerts Erben.
694	=	—	=	2	=	beim Gemeinde-Kirchkasten.
<hr/>						
7562	thlr.	29	ngr.	8	pf.	Vermögensbestand.

XXIV.

A u s z u g

aus der Rechnung für die Baumwollentwaaren-Manufaktur-Innung

auf das Jahr 1845.

				Einnahme.
1.	2	4	6	Kassenbestand am Jahrschluß 1844,
2.	2	16	9	Zinsen.
4 21 5				Summe, davon ab
				Ausgabe.
	2	—	—	dem Rechnungsführer, verbleibt
2 21 5				Kassenbestand, hierzu
	1027	23	3	Konfenskapital bei der Schützengesellschaft,
	205	16	5	rückständige Zinsen,
	96	14	—	Einlage bei der Sparkasse,
1332 15 3				Vermögensbestand, außerdem 5 Dokumente in Betrag von 141 thlr. 25 ngr. in Deposito für schuldig gebliebene Rezeptionsgelder.

XXV.

Auszug
aus der Rechnung über die **Amts = Erbzinſen**
vom Jahre 1845.

Nr.	Thlr.	ngr.	pf.	Einnahme.
1.	—	18	4	Ueberschuß ult. Decbr. 1844.
2.	217	23	9	Amts = Erbzinſen (Soll Einkommen)
3.	—	—	1	Nachtrag auf 1844.
	218	12	4	Summe.
				Ausgabe.
1.	119	9	8	Königl. Rentamt Plauen,
2.	89	28	—	Wittenberger Universitätsverwaltung,
3.	18	11	5	Deutschhaus Plauen im J. 1842.
	227	19	3	Summe.

Abſchluß.
218 thlr. 12 ngr. 4 pf. Einnahme.
227 = 19 = 3 = Ausgabe.
9 thlr. 6 ngr. 9 pf. Bestand.

XXVI.

Auszug
aus der Rechnung über die älteren **Servisgelderreste**
vom Jahre 1845.

Nr.	Thlr.	ngr.	pf.	Einnahme.
1.	38	27	5	Kassenbestand ult. Decbr. 1844.
2.	12	11	9	eingegangene Servis = Reste,
3.	—	9	—	zurückbezahlte Verlagsposten für Brandkassengelder = Reste
4.	16	20	—	zurückbezahlte Kapitalien,
5.	22	18	3	Interessen.
	90	27	—	Summe.
				Ausgabe.
1.	51	4	—	ausgeliehene Kapitalien.
	15	4	—	Summe.

Abſchluß.
90 thlr. 27 ngr. — pf. Einnahme.
51 = 4 = — = Ausgabe.
39 thlr. 23 ngr. — = Kassenbestand. Hierzu
600 = — = — = außenstehende Kapitalien,
— = — = — = dergl. Kapitalzinſen.
639 thlr. 23 ngr. — = Vermögensbestand.

XXVII.

Auszug
aus der Rechnung über die **Braukasse**
vom Jahre 1845.

Einnahme.			
Nr.	Thlr.	ngr.	pf.
1.	25	7	2
2.	43	20	—
	68	27	2
	19	5	6
	49	21	6

Kassenbestand,
von 262 Gebrauden Bier.
Summe, davon ab
Abgabe zur Stadtkasse.
Kassenbestand.

XXVIII.

Auszug
aus der Rechnung über die für das Kön. Rentamt einge-
nommenen **Innungsgelder** und **Brandweinblasenzinsen**
vom Jahre 1845.

Einnahme.			
	94	1	5
	—	—	—
	94	1	5
	94	1	5
	—	—	—

Innungsgelder,
Brandwein-Blasenzinsen.
Summe der Einnahme.
Summe der Ausgabe als Ablieferung an das Kön.
Rentamt.
Kassenbestand.

XXIX.

Auszug
aus der Rechnung über Einnahme der **Grundsteuern**
vom Jahre 1845.

Einnahme.			
1..	3348	10	8
2..	370	12	3
	3718	23	1

Solleinkommen lt. Kataster
Reste.
Summe.

Ausgabe.			
1.	536	—	7
2.	95	14	4
3.	3087	8	—
	3718	23	1

Restablieferung,
Einnehmergebühren,
baare Lieferung zur Stadtkasse.
Summe.

Abschluss.

3718 thlr. 23 ngr. 1 pf. Einnahme.
3718 : 23 : 1 = Ausgabe.

— : — : — =

XXX.

Auszug
aus der Rechnung über alte Quatember = Akzis = und
Grundsteuer = Reste
vom Jahre 1845.

Nr.	Thlr.	ngr.	pf.	
	6	18	4	Grundsteuer,
	12	23	—	Accisgrundsteuer.
	19	11	4	Summe.
	—	—	—	Mithin
	19	11	4	Reste.

Einnahme.

Ausgabe.

XXXI.

Auszug
aus der Rechnung über Einnahme der Gewerb = und Per-
sonal = Steuer
vom Jahre 1845.

	Thlr.	ngr.	pf.	
1.	3488	25	—	Solleinkommen auf das Jahr 1845.
2.	71	14	—	Zuwachs
3.	24	25	—	Zufällige Einnahmen,
4.	147	16	6	Reste auf frühere Jahre,
5.	—	—	—	eingegangene Strafgeder.
	3732	20	6	Summe.
1.	1829	23	1	wegfällige Beiträge und Reste,
2.	73	6	3	Einnehmer = Gebühren,
3.	1757	—	7	Baarablieferung zur K. Bezirks = Steuer = Einnahme.
	3660	—	1	Summe.

Einnahme.

Ausgabe.

Ab sch l u ß.

3732 thlr. 20 ngr. 6 pf. Einnahme.

3660 = — „ 1 = Ausgabe.

72 thlr. 20 ngr. 5 pf. Reste, und zwar

34 thlr. 1 ngr. — pf. vom J. 1845.

38 = 19 = 5 = bis mit 1844.

w. o.

XXXII.

N a c h r i c h t

über die Einnahme der **Immobilien-Brandversicherungs-**
Beiträge

vom Jahre 1845.

Die Stadt Plauen hat zu den Brandschäden-Vergütungen und
den unumgänglich nöthigen Verwaltungskosten auf den

Term. 1. April 1845

von 25 Thlr. Versicherung Zwölf Pfennige, und solchemnach von der
ganzen Lokal-Versicherungssumme an

1,225,175 Thlr.

beizutragen

1960 thlr. 8 ngr. 4 pf., als:

1910 thlr. 14 ngr. 7 pf. von 1,194,056 $\frac{1}{4}$ thlr. Versicherung der Gebäude
der innern Stadt nebst Vorstädte, worunter 13 thl.
11 ugr. 4 pf. von 8362 $\frac{1}{2}$ thlr. von Staatsge-
bäuden,

49 " 23 " 7 " von 31,118 $\frac{3}{4}$ thlr. Versicherung der außerhalb
der Stadt und Vorstädte gelegenen Güther und
Gebäude.

Term. 1. Oktober 1845

waren von der Stadt Plauen von

1,228,325 Thlr.

beizutragen

1965 thlr. 9 ngr. 6 pf., als:

1915 thlr. 15 ngr. 9 pf. von 1,197,206 $\frac{1}{4}$ thlr. Versicherung der Gebäude
der innern Stadt nebst Vorstädte, worunter 13 thl.
11 ngr. 4 pf. von 8362 $\frac{1}{2}$ thlr. von Staatsge-
bäuden,

49 " 23 " 7 " von 31,118 $\frac{3}{4}$ thlr. Versicherung der außerhalb
der Stadt und Vorstädte gelegenen Güther und
Gebäude.

XXXIII.

N a c h r i c h t.

über die Einnahme der **Hutablösungsrenten**

vom Jahre 1845.

Beizutragen sind

133 thlr. 18 ngr. 8 pf., als:

6	thlr.	—	ngr.	—	pf.	von mehreren Rentenpflichtigen
110	"	4	"	—	"	der Commun Plauen
17	"	14	"	8	"	Hospital Elisabeth.

w. o.

XXXIV.

Auszug
aus der Rechnung über Einnahme der städtischen Anlage
vom Jahre 1845.

Thlr.	ngr.	pf.	Einnahme.
6342	29	3	an auf das Jahr 1845 veranlagten Beiträgen laut des aufgestellten Katasters.

f. f.

	Thlr.	ngr.	pf.	Ausgabe.
1.	48	3	3	Erlaß und Wegfall,
2.	3932	6	7	baare Ablieferung und zwar
				1310 thlr. 22 ngr. 2 pf. zur Stadtschuldschulden-Tilgung
				1310 = 22 = 2 = = Armenkasse
				1310 = 22 = 2 = = Stadtkasse
				w. o.
	3980	10	—	Summe.

A b s c h l u ß.

6342 thlr. 29 ngr. 3 pf. Einnahme.
3980 = 10 = — = Ausgabe.

2362 thlr. 19 ngr. 3 pf. Reste vom Jahre 1845.

XXXV.

Auszug
aus der Rechnung über die Einnahme der älteren bis
1844 verbliebenen Reste bei der Stadtschuldschulden-
tilgungsanlage
auf das Jahr 1845.

	Thlr.	ngr.	pf.	Einnahme.
1.	1954	8	5	ältere Schulhausbaugelderreste,
2.	—	—	—	Zuwachs.

1953 8 5 Summe.

	Thlr.	ngr.	pf.	Ausgabe.
1.	75	2	—	An Erlaß und Wegfall, als
				59 thlr. 11 ngr. 1 pf. lt. produzierter Quittung von Wolf zu vertretende Restposten.
				15 = 10 = 1 = dergl. von Hänel.
				— = 10 = 8 = dergl.
				w. o.
2.	324	1	5	An baarer Lieferung.
	399	3	5	Summe.

A b s c h l u ß.

1953 thlr. 8 ngr. 5 pf. Einnahme.
399 = 7 = 5 = Ausgabe.

1554 thlr. 5 ngr. — pf. Reste am Jahrschluß 1845.

XXXVI.

A u s z u g

aus der Rechnung über die Einnahme der älteren Reste
bei der Armenkassenanlage

auf das Jahr 1845.

Nr.	Thlr.	ngr.	pf.	Einnahme.
1.	854	8	—	ältere Armenkassen = Reste (besage des Rechnungsabschlusses ult. Dec. 1844 und Inhalts des Restverzeichnisses sub A.)
	854	8	—	Summa aller Einnahme.
				Ausgabe.
1.	14	4	5	An Erlaß und Wegfall, als von Wolf, Hänel u. zu vertretende Restposten,
2.	220	12	5	An baarer Lieferung.
	234	17	—	Summe.

A b s c h l u ß.

854 thlr. 8 ngr. — pf. Einnahme.

234 = 17 = — = Ausgabe.

619 thlr. 21 ngr. — pf. Restbestand a. Jahrschluß 1845.

XXVII.

A u s z u g

aus der Rechnung über Einnahme der Reste bei der vor-
malige Wacht- und Beleuchtungsanlage

vom Jahre 1845.

	Thlr.	ngr.	pf.	Einnahme.
	357	6	2	Solleinkommen, Restbeitrag am Jahrschluß 1845
	—	—	—	Zuwachs.
	357	6	2	Summe.
				Ausgabe.
	4	18	6	Erlaß und Wegfall,
	106	7	2	baare Ablieferung zur Stadtkasse.
	110	25	8	Summe.

A b s c h l u ß.

357 thlr. 6 ngr. 2 pf. Einnahme.

110 = 25 = 8 = Ausgabe.

246 thlr. 10 ngr. 4 pf. Hauptbetrag aller bis Jahrschluß 1845
verbliebenen Reste.

XXXVIII.

Auszug
aus der Rechnung über die katholische Kirchenanlage
vom Jahr 1845.

Einnahme.			
Nr.	Thlr.	ngr.	pf.
1.	4	—	—
2.	3	—	5
Summa.			
7	—	—	5
Ausgabe.			
1.	—	2	5
2.	—	—	—
3.	—	—	—
Summe.			
—	—	2	5

Abschluss.
7 thlr. — ngr. 5 pf. Einnahme.
— = 2 = 5 = Ausgabe.
6 thlr. 28 ngr. — = Rest auf 1845.

XXXIX.

Auszug
aus der Naturalrechnung über den städtischen Holzhof
vom Jahr 1845.

	Auf Rechnung der Armenkasse.					Auf Rechnung der Stadtkasse.					Auf Rechnung des Hospitals Elisabeth.				Auf Rechnung des Hospitals Johannis.			
	Scheite	Klöppel	Stöcke	Brand und Wandlb.	Büschel	Scheite	Klöppel	Stöcke	Brand und Wand	Büschel	Scheite	Klöppel	Stöcke	Wand	Scheite	Klöppel	Stöcke	Wand.
Eingang	343	12 1/2	5	18 1/2	7	74 1/2	9	34 3/4	1 1/2	—	20	2	5 1/2	—	14	2 1/2	5	—
Ausgang	103 1/8	22 1/2	—	19 1/2	7	53 3/8	—	13	—	—	10	2	5	—	9	2 1/2	1	—
Bestand	239 5/8	—	5	7 1/2	—	21 1/8	9	21 3/4	1 1/2	—	10	—	1/2	—	5	—	4	—

Beilagen.

Stückzahl der Bücher

1. Buchst. A. 1. Buchst. B. 1. Buchst. C. 1. Buchst. D. 1. Buchst. E. 1. Buchst. F. 1. Buchst. G. 1. Buchst. H. 1. Buchst. I. 1. Buchst. K. 1. Buchst. L. 1. Buchst. M. 1. Buchst. N. 1. Buchst. O. 1. Buchst. P. 1. Buchst. Q. 1. Buchst. R. 1. Buchst. S. 1. Buchst. T. 1. Buchst. U. 1. Buchst. V. 1. Buchst. W. 1. Buchst. X. 1. Buchst. Y. 1. Buchst. Z.

1785

1. Buchst. A. 1. Buchst. B. 1. Buchst. C. 1. Buchst. D. 1. Buchst. E. 1. Buchst. F. 1. Buchst. G. 1. Buchst. H. 1. Buchst. I. 1. Buchst. K. 1. Buchst. L. 1. Buchst. M. 1. Buchst. N. 1. Buchst. O. 1. Buchst. P. 1. Buchst. Q. 1. Buchst. R. 1. Buchst. S. 1. Buchst. T. 1. Buchst. U. 1. Buchst. V. 1. Buchst. W. 1. Buchst. X. 1. Buchst. Y. 1. Buchst. Z.

1. Buchst. A. 1. Buchst. B. 1. Buchst. C. 1. Buchst. D. 1. Buchst. E. 1. Buchst. F. 1. Buchst. G. 1. Buchst. H. 1. Buchst. I. 1. Buchst. K. 1. Buchst. L. 1. Buchst. M. 1. Buchst. N. 1. Buchst. O. 1. Buchst. P. 1. Buchst. Q. 1. Buchst. R. 1. Buchst. S. 1. Buchst. T. 1. Buchst. U. 1. Buchst. V. 1. Buchst. W. 1. Buchst. X. 1. Buchst. Y. 1. Buchst. Z.

1. Buchst. A. 1. Buchst. B. 1. Buchst. C. 1. Buchst. D. 1. Buchst. E. 1. Buchst. F. 1. Buchst. G. 1. Buchst. H. 1. Buchst. I. 1. Buchst. K. 1. Buchst. L. 1. Buchst. M. 1. Buchst. N. 1. Buchst. O. 1. Buchst. P. 1. Buchst. Q. 1. Buchst. R. 1. Buchst. S. 1. Buchst. T. 1. Buchst. U. 1. Buchst. V. 1. Buchst. W. 1. Buchst. X. 1. Buchst. Y. 1. Buchst. Z.

1. Buchst. A. 1. Buchst. B. 1. Buchst. C. 1. Buchst. D. 1. Buchst. E. 1. Buchst. F. 1. Buchst. G. 1. Buchst. H. 1. Buchst. I. 1. Buchst. K. 1. Buchst. L. 1. Buchst. M. 1. Buchst. N. 1. Buchst. O. 1. Buchst. P. 1. Buchst. Q. 1. Buchst. R. 1. Buchst. S. 1. Buchst. T. 1. Buchst. U. 1. Buchst. V. 1. Buchst. W. 1. Buchst. X. 1. Buchst. Y. 1. Buchst. Z.

1. Buchst. A. 1. Buchst. B. 1. Buchst. C. 1. Buchst. D. 1. Buchst. E. 1. Buchst. F. 1. Buchst. G. 1. Buchst. H. 1. Buchst. I. 1. Buchst. K. 1. Buchst. L. 1. Buchst. M. 1. Buchst. N. 1. Buchst. O. 1. Buchst. P. 1. Buchst. Q. 1. Buchst. R. 1. Buchst. S. 1. Buchst. T. 1. Buchst. U. 1. Buchst. V. 1. Buchst. W. 1. Buchst. X. 1. Buchst. Y. 1. Buchst. Z.

A.
Mitgliederbestand am Jahrschluss 1845

I.
des Rathes:

E. W. Gottschald, Bürgermeister, F. Gustav Fincke, erster Stadtrath, dessen Stellvertreter, Kaufmann Joh. Gottlob Heynig I., auf Zeit,	Goldschmidt J. A. Heynig II., auf Zeit Zinngießer Joh. Fr. Gräf, desgl. Gürtler Fr. Wilh. Hanold, desgl. Kaufm. Gustav Morell, desgl. Kaufm. August Bogel, desgl.
----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

II.
der Stadtverordneten:

Adv. Kfm. F. W. Facilides, Vor- sitzender, Adv. Ger. Dir. J. D. H. v. Dies- kau, dessen Stellvertreter, Mechanikus K. F. Eisenreich, Seiler Joh. Friedr. Leipoldt, Gürtler Julius Teuscher, Petin. Arb. Joh. Fr. Römer, Tischler Karl Gottlob Höfer, Schuhm. Glob Leber. Dittes,	Adv. Ger. Dir. D. Julius Friedrich Lorenz, Nagelschmidt Chr. Fr. Martin. Kfm. Ed. Eder, Ger. Adv. Al. K. H. Braun, Färber August Preßler, Sprachlehrer W. A. Freytag, Fabrikant Chr. Gottlob Haukeis, Adv. Karl Hähnel, Maler Gustav Leonh. Heubner.
-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

III.
des größeren Bürgerausschusses:

a.
die unter II. genannten Stadtverordneten

b.
der Stadtälteste Fr. Ludw. Böhler

c.
folgende Bürger:

Buchbinder F. W. Schweinitz, Kfm. Albrecht Schreiner, Gastwirth Theisig, Glaser Glieb Zschweigert, Kfm. Christian Keller, Fleischer K. Glob Strobel, Sattler K. Friedr. Hartenstein, Seiler Joh. Christ. Teuscher, Wundarzt Ad. Gottfr. Cammann,	Eisensieder Joh. Glob Baldauf, Kfm. Karl Fr. Müller, Kürschner Joh. Bapt. Unrather, Maurer K. Glob Kädel, Buchhändler E. Schmidt, Gürtler Georg Teuscher, Graveur A. H. Diez, Tischler Georg Rud. Kolbe.
--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

B.

Personalbestand

am Jahresluß 1845.

I.

Deputationen.

Gegenstand.	Mitglieder vom Rath.	Deputirte der Stadtverordneten.	Mitglieder aus der Einwohnerschaft.	Bemerkungen.
Anlage	Gottschald Bors. Heynig II. Morell	Eder Eisenreich Martin	Sattler Baumgarten Kfm. Chr. Böhler Fleischer Mehlhorn jun. Schlosser Lange Reg. Neupert Dekonom Rabenstein Schn. Reichmann Weber Stengel seu. Tischler Uslaub	
Armenwesen	Fincke, Bors. Gottschald Hanoldt	Martin Römer	Seifens. Bachmann D. R. Fiedler Schn. Fickert sen. Kfm. Korn Diak. Schweiniß	Außerdem die 68 Bezirksvorsteher, als „Armenver- ein.“
Bauwesen	Morell, Bors.	Eisenreich F. Facilibes	—	
Brauwesen	Heynig I. Bors. Heynig II.	Leipoldt	—	
Brauhau- bau	Fincke, Bors. Morell	v. Dieskau D. Lorenz	—	
Deutsch- haus	Fincke, Bors. Gräf	Dittes Teufcher	—	
Einquar- tierung.	Gräf, Bors. Hanoldt	Leipoldt	—	
Feuerlösch- anstalt	Gottschald Bors. Fincke Heynig I.	—	—	Adjutanten: Sprachl. Freytag, Wilh. Eichhorn, Bäcker Franz, Ernst Schmidt, Kaufm. Walther. Directoren: Stadtr. Heynig II. Kaufm. Staus, Flaschn. Unteutsch Kfm. Kauffmann, Stadtr. Hanold, Uhlmann, Heißner, F. P. Steinberger, Zimmerm. Ruffer u. Baumgärtel.

Gegenstand.	Mitglieder vom Rath.	Deputirte der Stadtverordneten.	Mitglieder aus der Einwohnerschaft.	Bemerkungen.
Forstwesen	Heynig I. Vors.	Höfer	—	
Gewerb- u. Personalsteuer	Gräf, Vors. Heynig II.	Leipoldt		
Gewerb- schule	Gottschald	—	—	Gehört dazu: Der Kön. Amtshauptmann und Pror. Pfretschner.
Gymnasium	Gottschald	—	—	Gehört dazu: Ephorie-Bezweser M. Fiedler und Diac. Schweinig.
Haushalt- plan	Fincke, Vors. Heynig II.	Eder C. A. Facilides	Ludw. Schmidt	
Hospitäler Johannis u. Elisabeth	Fincke, Vors. Gräf			
Hülfe für die Abge- brannten	Fincke, Vors. Gottschald Gräf Heynig I.	v. Dieskau Eder Fr. Facilides Fr. Leipoldt D. Lorenz Fr. Uslaub	Bachmann Chr. Bauernfeind Bachstein P. p. Beyer Kfm. Böhler jun. Ger. Dir. Braun Dir. Caspari Hofr. Damm Lehrer Doller Weber Dorsch Mech. Eisenreich M. Fiedler Cantor Fincke Kfm. Franke jun. Weber Günnel sen. u. j. Weber Grimm Weber Hahn Stadtr. Hausner Ger. Asses. Heißner Kfm. Fr. Hartenstein Sattler Hartenstein Blatth. J. Kläß Kfm. Krackher Kaufm. Lehmkuhl " Löbring " F. A. Mammen " Möckel Weber W. Dehme " Pestel sen. Schneider Reichmann Lehrer Schmidt Kfm. Schreiner	

Gegenstand.	Mitglieder vom Rath.	Deputirte der Stadtverordneten.	Mitglieder aus der Einwohnerschaft.	Bemerkungen.
			Buchb. Schweiniß Weber C. F. Seidel Weisenv. Spindler Diaf. Steinhäuser jun. Dr. Thieme Weber W. Uhlmann Buchdr. Aug. Wieprecht Sem. Dir. Wild Kfm. Zehsche Appr. Zschack.	
Kassenwesen	Fincke, Vors.	Fr. Leipoldt	—	
Kirchen- deputation	Gottschald Vors. Fincke Hanoldt	Adv. Braun " v. Dieskau Kfm. Facilides	Friedr. Hartenstein Uhlmann Friedr. Müller	
Kommunal- garde (Auschuß)	(Kommandant Fincke, Vors.) Gräf Vogel	Martin	—	Gehören dazu: Hauptm. Merkel, Zugführ. Tischner, Rottmstr. Heynig, " Leipoldt, Gardisten Eichler, " Kraner, " Höppner, " Uhlmann,
Reißnersche Stiftung	Heynig I.	—	—	
Neubau in Folge des Brandes (Lokalbaukom- mission)	Gottschald Vors. Hanoldt Vogel	Fr. Facilides Mech. Eisen- reich	Bachmann Bachstein Cramer	Als Techniker zu- geordnet: Cond. Mittelbach, Ch. Insp. Kunze, Brandvers. Insp. Kosbach.
Nestwesen.	Fincke, Vors. Vogel	v. Dieskau Haueis Martin	Fickert sen. Weber Lippmann Bäcker Martin	
Schul- wesen (Schulvor- stand)	Gottschald, Vors. Heynig I.	D. Lorenz Preßler	Gürtler Albrecht Dr. Böhler Weber Dorsch Sattler Hartenstein Weber W. Dehme	Von der Geist- lichkeit dabei: P. p. Beyer, Diaf. Schweiniß, welche zeither im Vorsiß alternir- ten,
Sonntag- schule	Gottschald	—	Kfm. Leippert (Kassirer) Proz. Pfresschner (Dir.)	
Sparkasse	Gottschald, Vors. Vogel	C. A. Facilides K. Hähnel	—	
Stadt- bibliothek	Fincke, Vors.	D. Lorenz	Bacc. Günnel (Biblio- thekar)	

Gegenstand.	Mitglieder vom Rath.	Deputirte der Stadtverordneten.	Mitglieder aus der Einwohnerschaft	Bemerkungen.
Stiftungs- lesebibliothek Tischer- Böhler- Stiftung.	—	—	Bacc. Günzel Pror. Pfreckschner	M. Fiedler hat den Vorsitz.
Turnwesen (Turnrath)	Fincke, Vors.	Heubner	P. p. Beyer (Vorstand der künftigen Kleinkin- derbewahranstalt)	} als Vorstände der Theilneh- menden Bil- dungsanstalt, } als Turnver- ständige,
	Fincke, Vors.	Hähnel	Dir. Caspari Rect. Dölling Pror. Pfreckschner Dir. Wild C. Facilides Kascher Zschweigert	
Wahlen	Gottschald, Vors.	Eder Chr. A. Faci- lides	F. W. Schneider C. Pippig F. W. Schubert Carl H. Stengel C. A. Hartenstein F. W. Dehme H. Kestler C. A. Leipoldt jun.	
Waffen	Fincke, Vors.	—	Gardist Höppner Purucker Adj. Rabenstein.	Vom Kommunals- gardenausschuß bestellt.
Waisen- haus	Heynig I.	—	—	

II.

In dem speciellen Ressort des Rathes.

Aktuarien:	Adv. C. Wieprecht. C. j. E. Facilides.	Nachtwächter:	Hartmann. Kanis. Lust. Dertel. Schreiber.
Armenwundarzt:	Chir. Gammann.	Nachtwächter- Adjunkt:	Kästner. Kölbel.
Aufseher i. Ar- menhause:	Polizeid. Heckel.	Pferdewärter:	Heckel. Reuter. Würker.
Aufseherin i. d. Be- schäftigungsanstalt f. arme Kinder.	Wilhelmine und Karoline Harten- stein.	Polizeidiener:	Todt. Zimmermeister Kuffer.
Bauconducteur:	Mittelbach.	Schornsteinfeger	Döschner. Doller. Fliegner.
Bürgerschul- kassirer:	Leippert. Fährmann. Hanold. Merkel.	Schwimmmeister:	Fliegner,
Braumeister:		Sonntagschul- kassirer:	Leippert.
Exekutor bei der Stadtsteuer-Einn.	Jahn.	Sparkassenkas- sirer:	
Exekutor bei der Bürgerschulkasse:	Frihsche.	Stadtmusikus:	Karl Mahler.
Expedienten:	Weigel. Göcking. Kolbe. Köpke.	Standgelderein- nehmer b. d. Vieh- märkten:	Eckardt. Morell.
Förster:		Stadtkassirer:	
Gymnasial- kassirer:	Leipoldt.	Stadtsteuerein- nehmer:	Leipoldt.
Holzhofwärter:	Dörscher.	Straßenmeister:	Möckel.
Hospitalvater:	Miesler.	Thürmer:	Rascher.
Kuttler:	Rudert.	Todtenbeschauer:	Chir. Baumbach.
Laternenwärter:	Döhler. Günzel. Hirschmann. Warg.	Todtengräber:	Schubert.
Marktmeister u. Rathsdienner:	Seidel.	Turnmeister:	Bräuer.
Nachtwächter:	Kuhn. Anstatt. Gerbeth.	Unterförster:	Holz Müller.
		Waisenvater:	Spindler.
		Wartefrau i. Hoß- pitale Johannis:	Uhlin.

III.

Im Ressort des Stadtgerichts

Stadtrichter:	H. A. Hausner.	Assessoren:	Hartenstein.
Aktuarien:	Jahn, Bizestadt- richter.		Buchb. Wallack.
	Schmöger.	Gerichtsdienner:	—
Assessoren:	Günnel.	Gerichtsbeidiener:	Enf.
	Freitag.	Hülfskopisten:	{ Eger.
	Göhring.	Registrator:	{ Müller.
			Neupert.

IV.

Bei der Stadtkirche

P. p.	E. Beyer.	Kant. Dir. Chori:	Fincke.
Archidiaf.	M. Fiedler.	Präf. Chori:	F. Heynig.
Stadtdiakonus:	F. W. Schweinitz.	Kirchner:	Dunger.
Panddiaf. f. Zösnitz:	H. Steinhäuser.	Kirchenvoigt:	Mießler.
Pandiaf. f. Ober- losa u. Straßberg.	M. Steinhäuser.	Kalkant:	Kortez.

V.

Bei der allgemeinen Bürgerschule

Kantor:	Fincke.	Hülfslehrer:	Döring.
Baccalaureus:	Günnel.		Hartenstein.
Callab:	Heynig.		Höckner.
Direktor:	Caspari.		Hüttig.
Hauptlehrer:	Bauerseind.		Mauersberger.
	Kautsch.		Müller
	Rascher.		Zeh.
	Schmidt.	Organist:	Gritzer.
	Spizner.	Zeichenlehrer:	Heubner.
	Widemann.	Schulbote und	
Hülfslehrer:	Döhler.	Hausmann:	Seifert.

VI.

Bei der Sonntagschule

Direktor:	Pror. Pfrehschner.	Lehrer:	Heubner.
Lehrer:	Bleil.		Kohl.
	Günnel.		Schulze.
	Hartenstein.	Bote:	Seifert.

VII.

Bei dem Gymnasium

Conr.	Eindemann.	Hauptlehrer:	Gessing, Meuzner,
Mathem.	Zhieme.		Bogel.
Prorektor:	Pfrehschner.	Sprachlehrer:	Freitag.
Rektor:	Dölling.	Zeichenlehrer:	Heubner.

Bestand der Feuerlösch- am Jahr:

		Erste Sprizen- Kompagnie.	Zweite Sprizen- Kompagnie.	Dritte Sprizen- Kompagnie.	Vierte Sprizen- Kompagnie.
Spritze.	Nr. u. Be- schaffenheit.	I.	II.	III.	IV.
	Standort.	x	x	x	Rathhaus.
Namen und Stand des Directors.		Hepnig, Joh. August.	Staus, F. X.	Unteutsch, Joh. Gottl.	Kauffmann Moriz, Kaufm.
Namen und Stand des Stellvertreters.		x	x	Franz Aug. Wammen.	Müller jun. Christian, Tuchscheerer.
Unter-Directoren.		x	x	x	x
Bohlenker.		x	x	x	Schneider, Spranger. (Schlosser.)
Schlauchrohrführer.		x	x	x	—
Druckleute.		x	x	x	20
Wasserholer u. Reithenhalter.		x	x	x	36
Schlauchhalter.		x	x	x	—
Feuerreimer.		x	x	x	—
Kübel.		x	x	x	—
Pöschwische.		x	x	x	—
Beile.		x	x	x	—
Zangen.		x	x	x	—
Stricke.		x	x	x	—
Ringe.		x	x	x	—
Schrauben.		x	x	x	—
Laternen.		x	x	x	—
Schläuche.		x	x	x	—
Feuerzeichen.		x	x	x	60
Anweisung.		x	x	x	—
Mannschaften.		x	x	x	x
Feuerleitern.		x	x	x	x

und Rettungs-Anstalten schluß 1845.

Fünfte Sprizen- Kompagnie.	Sechste Sprizen- Komp.	Siebente Sprizen- Kompagnie.	Wasser-Zu- bringer.	Ret- tungs- Komp.	Ein- reißungs- Komp.	Feuer- leiter- Komp.
V. Gut.	VI. Gut.	VII. Gut.	Gut.			
Neustadt.	Neustadt.	Strasberger- weg in Hep- nigs Scheune	Strasberger- weg i. Hep- nigs Scheune			
Hanold, Fried. Wilt.	Uhlmann, Wilhelm.	Heißner, Karl.	x	Stein- berger.	Kettner, Zimmer- meister.	Baum- gärtel.
—	Zürner sen., Riemer.	Martin, Nagelschmidt	x	x	Ebert s. Maurer- meister.	x
	x	—	x	x	—	x
S. Leuscher, Borlich.	x	Jakob, Schlosser.	x	x	x	x
Schürer, Zenker.	x	Mathes sen. Schmiedmst.	x	x	x	x
40	25	32 u. 32	x	x	x	x
20	x	—	26	x	x	x
11	x	12	6	x	x	x
25	26	—	x	x	x	x
16	9	—	x	x	x	x
—	2	—	x	x	x	x
—	x	—	x	x	x	x
—	1	1	x	x	x	x
—	1	—	x	x	x	x
—	x	—	x	x	x	x
2 Schlüssel.	x	—	2	x	x	x
—	1	—	x	x	x	x
2	4	10	3 Schläuche, 3 Röhre.	x	x	x
—	17	70	x	x	42	x
—	x	—	x	x	x	x
—	x	x	9	x	39	x
—	x	x	x	x	—	x

D.

Protokollauszug.

Rathhaus

Plauen, den 15. Januar 1846.

Heute nahm man an.

Die Nummern der ersten Registrande * belaufen sich zusammen auf

2643

und die der zweiten ** Registrande auf

864

wobei zu bemerken, daß die einen und denselben Gegenstand betreffenden mehren Expeditionen größten Theils nur unter Einer Nummer eingetragen, sowie, daß die Sache der Armendeputation, des Communalgardenausschusses und der Lokalbau-Commission darin nicht mit aufgenommen sind.

Im Vergleich zum Jahre 1844, in welchem die erste Registrande 3003 Nummern enthält, ist die erste Registrande vom Jahre 1845 um 360 Nummern zurückgeblieben, was sich durch den aus dem Brand-Unglück folgenden Geschäftsdrang erklären läßt.

Wenn es hierbei nicht ohne Interesse ist, die Registranden früherer Jahre zu vergleichen, so war anher zu bemerken, daß die Registranden nach verzeichneter Jahre die dabei bemerkten höchsten Nummern enthalten:

vom Jahre	1816	790	Nummern.	vom Jahre	1824	930	Nummern.
"	"	1817	876	"	"	1825	1018
"	"	1818	1021	"	"	1826	1039
"	"	1819	1029	"	"	1827	966
"	"	1820	1197	"	"	1828	1123
"	"	1821	1249	"	"	1829	1135
"	"	1822	1035	"	"	1830	1239
"	"	1823	1063	"	"	1831	1273
1. Registr.	v. 5. Novbr.	1832	bis ult. Dez.	1833	849	Nummern.	
2. Registr.	v. 5. Novbr.	1832	bis ult. Dez.	1832	23	"	

* Rathregistrande.

** Polizeiregistrande.

2. Registrande	vom	Jahre	1833	170	Nummern.
1.	"	"	1834	692	"
2.	"	"	1834	307	"
1.	"	"	1835	1899	"
2.	"	"	1835	400	"
1.	"	"	1836	1950	"
2.	"	"	1837	2049	"
1.	"	"	1838	2267	"
2.	"	"	1838	407	"
1.	"	"	1839	1694	"
2.	"	"	1839	346	"
1.	"	"	1840	2096	"
2.	"	"	1840	382	"
1.	"	"	1841	1723	"
2.	"	"	1841	328	"
1.	"	"	1842	2332	"
2.	"	"	1842	441	"
1.	"	"	1843	2256	"
2.	"	"	1843	540	"
1.	"	"	1844	3003	"
1.	"	"	1845	2643	"
2.	"	"	1845	864	"

So nachrichtlich w. o.

F. Gustav Fincke, Carl Wieprecht.
 Stadtr. Act. jur.

E.

Verzeichniß

der

im Jahre 1845 neu aufgenommenen Bürger.

Nr.	N a m e n .	Verhältniß.	Geburtsort.
1.	Hiemisch, Georg Franz	Weber,	Plauen.
2.	Ament, Gottfried	Schneider,	Bamberg.
3.	Milcke, Fried. Wilhelm	Weber,	
4.	Hertel, Johann Gottlieb	"	Strassberg.
5.	Brock, Fried. August	"	Plauen.
6.	Ernst, Joh. Friedrich	Maurerlehl.	Reuth.
7.	Spizel, Karl Gottlob	Weber,	Schöneck.
8.	Henne, Traugott Eduard	"	Plauen.
9.	Dreiheit, Fried. August	"	"
10.	Löbel, Karl August	"	"
11.	Puschner, Joh. Christl.	"	Reinsdorf.
12.	Koch, Joh. Gottlieb	"	Rodersdorf.
13.	Milcke, Joh. Heinrich	"	Mühltroff.
14.	Meinholdt, Fried. Wilh. Ernst	Färber,	Neusalza.
15.	Seidel, Fried. Gottlob	Weber,	Plauen.
16.	Rosbach, Fried. Wilhelm	Kaufmann,	Mühltroff.
17.	Wunder, Auguste Karoline verehl., geb. Michaelis		Plauen.
18.	Mathes, Ludwig Fried.	Schmied,	Plauen.
19.	Göbel, Karl Gottlob	Weber,	Delsnitz.
20.	Schorler, Fried. Wilhelm	Bäcker,	Pausa.
21.	Hartenstein, Aug. Wilh., geb. Freytag		Plauen.
22.	Donat, Christ. Fried.	Weber,	"
23.	Leucht, Franz Ludwig	"	"
24.	Jahn, Karl Fried.	"	"
25.	Pestel, Joh. August	"	"
26.	Feucht, Julius Wilhelm	Flaschner,	"
27.	Wilhelm, Joh. Friedrich	Weber,	"
28.	Schmidt, Fried. Wilhelm	"	"
29.	Kummer, Karl Gottfried	"	"
30.	Brückner, Emma Louise verehl., geb. Grün, adopt. Krause		Schleinitz bei Dresden.
31.	Schneider, Christ. Ferdinand	Weber,	"
32.	Schlenzig, Karl Herrmann	Weber,	"

Nr.	N a m e n.	Verhältniß.	Geburtsort.
33.	Sammler, Herrmann Gottlob	Schlosser,	Plauen.
34.	Uhlmann, Christ Gottlob	Seiler,	"
35.	Strobel, Herrmann	Fleischer,	"
36.	Gottfried, Wilhelm	Seiler,	"
37.	Frißche, Heinrich Julius	Fleischer,	"
38.	Ebert, Christ. Friederick		"
39.	Wolf, Karl August	Tischler,	"
40.	Taubert, Karl Gottlob	Gärtner,	"
41.	Hartenstein, Karl Gottlob	Bäcker,	"
42.	Vorst, Ernst Gottlob	Posamentier,	Möschlis bei Schleiz.
43.	Vorst, Karl August	Weber,	
44.	Fincke, Joh. Friedrich	Cantor,	Plauen.
45.	Gönnel, Jacob Friedrich	Klempner,	Reichenbach.
46.	Ries, Karl Dskar	Tischler,	Plauen.
47.	Heusin, Karoline Wilhelmine	ledigen St.	
48.	Tischner, Wilh. Heinrich	Weber,	Trogen.
49.	Linz, Fried. Ludwig	Schuhmacher,	Plauen.
50.	Teuscher, Wilhelm	Seiler,	"
51.	Schneider, Julius Eduard	Tischler,	"
52.	Schürer, Christ. Karol. Wittw., geb. Päß		"
53.	Kayser, Fried. Wilhelm	Buchbinder,	Schöneck.
54.	Stichler, Fried. Wilhelm	Schneider,	Plauen.
55.	Mäthner, Anton Leopold	Schneider,	Mehltheuer.
56.	Kämpfer, Karl Aug. Fried.	Tischler,	Altenburg.
57.	Schmidt, Herrmann Heint. Karl	Kaufmann,	Oldenburg.
58.	Brux, Karol. Aug. gesch., geb. Meißner		Plauen.
59.	Hüttel, Ernst Julius	Weber,	"
60.	Unteutsch, Karl Gottlieb	Flaschner,	"
61.	Schubert, Karl Aug.	Dekonom,	Haselbrunn.
62.	Braun, Christ. Rudolph	Bäcker,	Erlbach.
63.	Kneifel, Christ. Friedrich	Schuhmacher,	Taltitz.
64.	Holz Müller, Christ. Friedrich	begüterter Ein- wohner	Reißig.
65.	Stein, Friedrich August	Weber,	Pausa.
66.	Hergert, Fried. Wilhelm	"	Plauen.
67.	Merkel, Christ. August	Steinseker,	"
68.	Knoll, Christ. Friedrich	Schuhmacher,	Reusa.
69.	Buschner, Herrmann	Weber,	Plauen.
70.	Stüber, Franz Louis	"	"
71.	Lästerer, Christ. Friedrich	"	"
72.	Hofmann, Joh. Christ.	"	Kloschwitz.

Nr.	N a m e n.	Verhältniß.	Geburtsort.
73.	Kießling, Christ. Gottlob	Weber,	Schlobitz.
74.	Sauer, Wilhelm. verehlt., geb. Wagner	Cantor,	Plauen, jetzt in Weida.
75.	Schultheiß, Gottlob	Schneider,	Pausa.
76.	Schmidt, Joh. Georg	Zimmergeselle,	Großzöbern.
77.	Reinicke, Ernst Gustav	Webergeselle,	
78.	Stüber, Christ. Friedrich	Handarbeiter,	Plauen.
79.	Lorenz, Christ. Friederick	unmündig,	Dberneundorf.
80.	Eichhorn, Christ. Friedrich	Weber,	Plauen.
81.	Schott, Fried. August	Nadler,	"
82.	Gottfried, Wilhelm Eduard	Seiler,	"
83.	Forbriger, Karl August	Weber,	"
84.	Schröter, Fried. August	Buchhändler,	Leipzig.
85.	Schiffmann, Joh. David	Weber,	
86.	Reichmann, Joh. Gottlieb	Cand. Theol.	Weischlitz.
87.	Baumgarten, Fried. Louis	unmündig,	Plauen.
88.	Reichelt, Franz Eduard	Weber,	"
89.	Leonhardt, Christ. Gustav	"	"
90.	Rank, Ludw. Herrmann	"	"
91.	Grosschopf, Christ. Friedrich	"	Reichenbach.
92.	Pfaff, Joh. Gottlieb	"	Görschnitz.
93.	Geier, Karl August	"	Plauen.
94.	Stürmer, Joh. Georg	"	"
95.	Wirth, Heinrich Gottlieb	"	Mühltröff.

F.
Durchschnittliche Marktpreise der Lebensmittel
 in der Stadt Plauen im Jahre 1845.

Monate	Markttag	Preis für einen Dresdner Scheffel															
		Weizen.				Korn.				Gerste.				Hafer.			
		gering.		höchst.		gering.		höchst.		geringst.		höchst.		gering.		höchst.	
		⚡	ngr	⚡	ngr	⚡	ngr	⚡	ngr	⚡	ngr	⚡	ngr	⚡	ngr	⚡	ngr
Jan.	4	4	5	4	10	2	28	3	3	2	5	2	15	1	6	1	10
Febr.	4	4	1 $\frac{1}{4}$	4	6 $\frac{1}{4}$	2	27 $\frac{1}{4}$	3	—	2	5	2	15	1	6	1	10
März	5	4	—	4	5	2	27 $\frac{3}{5}$	3	3	2	5	2	15	1	8	1	12 $\frac{1}{5}$
April	4	4	1 $\frac{1}{4}$	4	6 $\frac{1}{4}$	2	28	3	5	2	5	2	15	1	8 $\frac{1}{2}$	1	12 $\frac{1}{4}$
Mai	5	4	6	4	11	2	28 $\frac{2}{5}$	3	6	2	5	2	15	1	11 $\frac{3}{5}$	1	17 $\frac{2}{5}$
Juni	4	4	10	4	20	3	3 $\frac{1}{4}$	3	12 $\frac{1}{4}$	2	7 $\frac{1}{5}$	2	16 $\frac{1}{4}$	1	14 $\frac{3}{4}$	1	20 $\frac{3}{4}$
Juli	4	4	10	4	15	3	6	3	12 $\frac{1}{2}$	2	10	2	20	1	20	1	27
Aug.	5	4	14	4	23	3	1	3	6	2	10	2	20	1	20	1	27
Septbr.	4	4	25	5	—	3	15	3	23 $\frac{3}{4}$	2	18 $\frac{3}{4}$	2	23 $\frac{3}{4}$	1	20	1	23 $\frac{1}{8}$
Oktbr.	4	5	10	5	18 $\frac{3}{4}$	3	26 $\frac{1}{4}$	4	7 $\frac{1}{2}$	2	27 $\frac{1}{2}$	3	2 $\frac{1}{5}$	1	21	1	27 $\frac{1}{2}$
Novbr.	5	5	25	6	—	4	5	4	18	3	—	3	9	1	22	1	28
Dec.	4	5	28	6	2	4	—	4	13 $\frac{1}{2}$	3	—	3	10	1	22	1	27 $\frac{1}{2}$
		Preis für einen Dresdner Scheffel															
		Kartoffeln.				Rübsen.				Erbsen.				Gerste.			
		gering.		höchst.		gering.		höchst.		gering.		höchst.		gering.		höchst.	
		ngr	⚡	ngr	⚡	ngr	⚡	ngr	⚡	ngr	⚡	ngr	⚡	ngr	⚡	ngr	⚡
Jan.	4	16	—	20	4	15	4	25	3	10	3	15	5	10	5	15	
Febr.	4	16	—	20	5	5	5	10	3	5	3	10	5	10	5	15	
März	5	16	—	20	5	15	6	—	3	5	3	10	6	—	6	15	
April	4	16 $\frac{1}{2}$	—	21 $\frac{1}{4}$	5	15	6	—	3	5	3	10	6	5	6	15	
Mai	5	16 $\frac{2}{5}$	—	21 $\frac{3}{5}$	6	—	6	15	3	5	3	10	7	15	8	—	
Juni	4	18	—	24	6	15	7	15	3	5	3	10	8	—	8	15	
Juli	4	18	—	24	6	25	7	15	3	5	3	10	8	—	8	15	
Aug.	5	26 $\frac{3}{5}$	1	1 $\frac{2}{5}$	6	28	7	15	3	10	3	15	8	—	8	15	
Septbr.	4	25	1	1 $\frac{1}{2}$	6	28	7	15	3	10	3	20	8	—	8	15	
Oktbr.	4	23 $\frac{1}{2}$	1	1	6	28	7	15	3	25	4	5	8	—	9	—	
Novbr.	4	25	1	2	7	—	7	15	4	—	4	10	8	—	9	—	
Decbr.	4	25	1	2 $\frac{3}{4}$	7	—	7	15	4	5	4	15	—	—	—	—	
		Preis für einen Dresdner Scheffel				Preis für den Centner				Preis für das Schock				Preis für die Kanne			
		Grüße.				Heu.				Stroh.				Butter.			
		gering.		höchst.		gering.		höchst.		gering.		höchst.		gering.		höchst.	
		⚡	ngr	⚡	ngr	⚡	ngr	⚡	ngr	⚡	ngr	⚡	ngr	ngr	⊠	ngr	⊠
Jan.	4	7	—	7	15	—	12	—	15	3	15	4	—	—	11	—	12
Febr.	4	7	—	7	15	—	12	—	15	3	15	4	—	—	11	—	12
März	5	7	10	7	20	—	12	—	15	3	15	4	—	—	11	—	12
April	4	7	10	7	20	—	12	—	15	3	15	4	—	—	11	—	12
Mai	5	7	10	7	20	—	12	—	15	3	15	4	—	—	11	—	12
Juni	4	—	—	—	—	—	12	—	15	3	15	4	—	—	11	—	12
Juli	4	—	—	—	—	—	12	—	15	3	15	4	—	—	10	—	12
Aug.	5	—	—	—	—	—	15	—	20	3	25	4	5	—	10	—	12
Septbr.	4	—	—	—	—	—	15	—	20	4	—	4	10	—	11	—	12
Oktbr.	4	—	—	—	—	—	20	—	25	4	15	5	—	12	—	14	—
Novbr.	5	—	—	—	—	—	20	—	25	4	15	5	—	12	—	14	—
Decbr.	4	—	—	—	—	—	20	—	25	4	15	5	—	12	—	14	—

G.

Kirchen- und Schulnachrichten
von der Stadt Plauen im Jahre 1845.

52

Geborne.				Ges- traute Paare.	Gestorbene.						Communi- canten	Unterrichts-Ver- hältniß.								
500, nämlich männl./weibl.		im Monat	männ- lich		weib- lich	Sa. 283 u. zwar		männ- lich	weib- lich	im Monat		männ- lich	weib- lich	Haupt- und Kirchenschu- len.		Neben- oder Katechetens- schulen				
263	237	Jan.	30	38	93	todtgeb. Kinder ..		11	4	Jan.	13	15	5895							
Hierunter sind:		Febr.	20	17	Hierunter		vor erfüllten 1. J.		54	32	Febr.	13	8	incl. der						
		März	28	23	sind:		v. 1. b. m. 6. J.		29	30	März	14	15	Dorffschaf- ten.						
		April	26	15	12		= 6 = = 14 =		8	4	April	13	10	Hierunter						
		Mai	25	13	Wittwer:		= 14 = = 20 =		4	4	Mai	10	11	befinden						
		Juni	24	18	1 Wittwe:		= 20 = = 30 =		14	8	Juni	10	4	sich						
eheliche;		Juli	21	12	—		= 30 = = 40 =		1	4	Juli	7	6	126						
54 53		August	27	24	geschiedene		= 40 = = 50 =		5	4	August	11	14	männliche,						
uneheliche.		Sept.	14	17	Männer;		= 50 = = 60 =		7	10	Sept.	17	7	100						
		Octbr.	12	19	2		= 60 = = 70 =		9	14	Octbr.	16	12	weibl. Con- firmanden.						
		Novbr.	19	29	geschiedene		= 70 = = 80 =		12	10	Novbr.	16	13	excl. der						
		Decbr.	17	12	Frauen.		= 80 = = 90 =		2	3	Decbr.	16	12	Dorffschaf- ten.						
11 4		Sa.	263	237			über 90 Jahre...		—	—	Sa. II.	156	127							
todtgeborne.													incl. des Reich- nenlehrers.		820		855		1 — 71 71	
1 männliches																	Seminar- Uebungs- schule.			
3 weibliche																				
4 gemischte																				
3 will. Paare																				
Unter den Verstorbenen befanden sich:																				
uneheliche Kinder, und zwar:																				
todtgeborne		vor erfülltem 1. Jahre		v. 1. bis mit 6. Jahre		Ehemänner		Ehefrauen		Wittwer		Wittwen		geschiedene		Selbstmörder.		Verunglückte.		
männl./weibl.		männl./weibl.		männl./weibl.		Ehemänner		Ehefrauen		Wittwer		Wittwen		Männer/Frauen		männl./weibl.		männl./weibl.		
2 —		13 8		5 2		28 22		8 21		— 1		2 —		2 —						

Plauen, den 15. Januar 1846.

Es sind demnach im
Jahre 1845
67 mehr geboren
9 Paar mehr getraut
21 mehr gestorben
230 weniger Communi-
canten
als im Jahre 1844.

H.

Chronikalische Erinnerungen

vom Jahre 1845.

3. Januar Stadtverordnetenwahl.
 9. " Einführung der neuen Stadtverordneten.
 13. " Selbstvergiftung des Schlossergesellen F. A. Freier.
 31. " Einführung des Hospitalvater Mießler im Hospital Elisabeth.
 3. Februar Verpflichtung des Registrators Todt.
 14. " Maurerlehrling Ernst aus Reuth auf der Besser'schen Brand-
 stelle von einer einstürzenden Mauer erschlagen.
 18. " Wahl der Wahlmänner zur Landtagsabgeordnetenwahl.
 20. " Verpflichtung des Turnmeisters Bräuer.
 24. " Gemeinschaftliche Sitzung des Rathes und der Stadtverord-
 neten über die Monirung der alten Kammereirechnung.
 25. " Desgl.
 3. März Verpflichtung des Polizeidieners Reuter.
 3⁷ | " Deffentliche Prüfung in der allgemeinen Bürgerschule.
 5¹¹ | " Gemeinschaftliche Sitzung des Rathes und der Stadtverord-
 neten über das alte Kammereirechnungswesen.
 7⁸ | " Deffentliche Prüfung im Königl. Seminar.
 10. " Dergl. in der Seminarübungsschule.
 13¹⁴ | " Deffentliche Prüfung im Gymnasium.
 18¹⁹ | " Dergl. in der Königl. Gewerbschule.
 22. " Ofter-Vertheilung des Höfer'schen Legats.
 28. " Verpflichtung des Polizeidieners Würker.
 19. April Einführung des Turnmeisters Bräuer.
 25. " Letzte ständige Wache der Kommunalgarde seit dem Brande.
 27. " Stiftung der deutsch-katholischen Gemeinde.
 1. Mai Antritt des städtischen Technikers Mittelbach.
 5. " Erste öffentliche Sitzung des Kommunalgardenausschusses.
 11. " Pfingst-Vertheilung des Höfer'schen Legats.
 16. " Maurergeselle Hoffmann aus Wasungen wird auf der Göbel-
 schen Brandstelle verschüttet.
 11. " Hebung des Herold'schen Hauses in der Neustadt — des
 ersten nach dem Brande wieder erbauten — desselben, in
 welchem der Brand am 22. Novbr. 1844 ausgebrochen.
 24. " Hebung des Hartenstein'schen Hauses (auf der Stelle des
 vormal's Spranger'schen Hauses) im Endegäßchen, des
 zweiten nach den Brand wiederbauten, — desselben, in
 welchem der große Brand vom 10. September 1844 ent-
 standen.

5. Juni Voigtländischer Kreistag.
 16. " Erste Bürgerunterhaltung.
 19. " Viehschau.
 24. " Stiftungsfest der allgemeinen städtischen Turnanstalt.
 15. Juli Voigtl. Gesangfest in Auerbach.
 4. Aug. Jahresversammlung des Zweigvereins der Gustav = Adolf =
 Stiftung.
 11. " Ueberreichung des Ehrenbürgerrechts = Diploms an Kanzlei =
 Direktor Schmidt zu Dresden.
 4. Sept. Feierliche Begehung des Konstitutionsfestes.
 6. " Abreise des Bürgermeister Gottschald zum Landtag, Uebergang
 des Vorsitzes beim Rathe an Stadtrath Fincke.
 6. " Oeffentliche Prüfung in der Gewerbschule.
 12. " Verpflichtung des Hülfsaktuar E. Facilides.
 6. Okt. Wahl des Hülfslehrer Döring.
 13. " Hauptkonferenz der Chargirten der Feuerlöschanstalt.
 29. " Einweihung des neuen Seminargebäudes.
 1. Novb. 50jähriges Jubiläum des Kaufmann und Senators F. E.
 Böhler sen. — Ueberreichung des Diploms an denselben
 als Stadtältester.
 4. Dezbr. Landrock's Bürgerjubiläum.
 5. " Einführung des Stadtrath Aug. Bogel.
 12. " Erste Sitzung der Kassedeputation.
 24. " Christbescheerung in der Beschäftigungsanstalt für arme
 Kinder.
 " " Dergl. im Hospital Elisabeth.
 " " Weihnachtsvertheilung des Höferschen Legats und des Armen =
 holzes.
 25. " Christbescheerung im Waisenhaus.
 30. " Wahl des Gemeindevorstands zu Reißig und Constituirung
 des Schulvorstands zu Reißig und Haselbrunn.
 31. " Stadtverordnetenwahl.

Berichtigungen.

- Seite VIII 3. 10 v. oben fallen die Worte: „und Schutzverwandten“ weg.
 " XIII 3. 8 v. unten l. Haushaltplan.
 " 32 3. 20 v. unten l. verbliebenen.
 " 39 3. 5 v. oben l. Heynig II.
 " 40 3. 7 v. oben l. Waisenvater.

